

Die Zeitung der Kulturgemeinschaft



Die beiden Tastenlößinnen Katia und Marielle Labèque

Kulturgemeinschaft

## Musik für offene Türen

Katia und Marielle Labèque spielen Philip Glass und Saint-Saens mit dem Stuttgarter Kammerorchester

Auftritte des Stuttgarter Kammerorchesters im Theaterhaus haben ihre besondere Dramaturgie, soll doch im Unterschied zum Beethoven- oder Mozart-Saal der Liederhalle ein breiteres Publikum angesprochen werden. Im Konzert mit den »Löwinnen« Katia und Marielle Labèque am 3. März sind Hochspannung und Attraktivität garantiert, nicht nur wegen der ungebrochenen Popularität der beiden virtuos Performerinnen am Klavier. Der Konzert-Titel spielt auch auf ein spektakuläres Programmstück an, mit dem der Abend glorios seinen Höhepunkt erreichen wird: Camille Saint-Saens' »Karneval der Tiere«, der ja schon in seiner Introdution den König des Tierreichs beim Einzug in die Arena durch die »Marche royale du lion« porträtiert. Zwei Tasten-»Löwinnen« also im Mittelpunkt der vierzehn Charakterstücke, in denen neben zwei Konzertflügeln und den Streichern auch Flöte, Klarinette, Xylophon und Glasharmonika eine Rolle spielen.

Saint-Saens' 1886 komponierter »Karneval« mit dem Untertitel »Große zoologische Fantasie« zeigt seinen Esprit nicht zuletzt durch kurze Zitate aus dem musikalischen Museum. Bei den »Schildkröten« parodiert er den Cancan aus Jacques Offenbachs »Orpheus in der Unterwelt«, bei der Elefanten-Dressur Berlioz und Mendelssohn, in den »Fossilien« sind nicht nur seine eigene »Danse macabre«, sondern auch Volkslieder wie

»Au clair de la lune«, der junge Mozart und eine Rossini-Arie aus dem »Barbier von Sevilla« aus der Versteinerung erweckt. Am romantischsten bewegt sich das Solo-Cello in »Le Cygne«, den der eine oder andere Ballettfan wohl schon als »Sterbender Schwan« auf der Bühne erlebt hat. Für die Labèque-Schwester ist diese tierische Fantasie auf jeden Fall ein köstlicher Spaß, der sich mit ihrem beiderseitigen Temperament auch aufs Publikum übertragen wird. Hinzu kommt das eigens für sie komponierte »Double Concerto for Two Pianos« von Philip Glass, welches von Katia und Marielle Labèque 2015 mit dem Los Angeles Philharmonic Orchestra unter der Leitung von Gustavo Dudamel uraufgeführt wurde. Hier sieht Glass die Solistinnen eindeutig im Mittelpunkt, das Orchester dagegen als »Erweiterung« der beiden Klaviere, deren Rollenverteilung sich ständig ändert. Das Stück hat Philip Glass den beiden Schwestern auf den Leib geschrieben: »I know what they sound like«, sagt er in einem Proben-Video.

**Stuttgarter Kammerorchester**  
Nabil Shehata (Leitung),  
Katia und Marielle Labèque (Klavier)  
Werke von  
Diamond, Glass, Lekeu und Saint-Saens  
3. März, Theaterhaus / T1, 20.00 Uhr

Für Mitglieder: 28/33 Euro,  
Freier Verkauf: 37/43 Euro,  
Ermäßigung für Schüler und Studenten

»Vielschichtig« empfindet er die Struktur der drei Sätze, »fröhlich« die ersten beiden, etwas »nostalgisch« den letzten. Wobei sich der vor einigen Wochen 83 Jahre alt gewordene Philip Glass längst nicht mehr so ausschließlich seiner Minimal Music Patterns bedient wie zu Zeiten seiner Operntrilogie mit »Satyagraha«, »Echnaton« und »Einstein on the Beach«, welche an der Stuttgarter Oper in den 1980er Jahren mit großem Erfolg aufgeführt wurde.

»Lass die Tür offen und die Musik hereinkommen«, hat der Komponist im erwähnten Interview bekannt. Ein beachtenswertes Prinzip auch für die Zuhörer des Konzerts, denen unter der Leitung des deutsch-ägyptischen Gastdirigenten Nabil Shehata noch David Diamonds populäre »Rounds« und Guillaume Lekeus »Adagio« für Streichquartett nahegebracht werden.

Dietholf Zerweck

## Raten Sie mal!

Ein Kunstquiz und exklusive Landtagsführungen zum 30-jährigen Jubiläum des Kunst-Abos

Am 1. Januar 1990 startete die Kulturgemeinschaft mit dem Kunst-Abo. Aboreihen für Konzert, Theater, Oper und Ballett gab es bis dahin bereits, in Stuttgart genauso wie in anderen Städten. Das Kunst-Abo jedoch, das die Abonentinnen und Abonnenten zu festen Terminen in Museen, Ausstellungen und zu architektonischen Sehenswürdigkeiten führte, das war etwas ganz Neues und ist bis heute deutschlandweit einmalig. Kein anderer Veranstalter ist dem Stuttgarter Vorbild gefolgt. Das Kulturgemeinschaftspublikum genießt hier sozusagen Exklusivrechte. Das Format hat sich bei der Kulturgemeinschaft bereits in den

Anfangsjahren fest etabliert. 35 Veranstaltungen standen in der ersten Saison auf dem Programm. Inzwischen sind daraus rund 300 Termine geworden. Eine Erfolgsgeschichte.

### Jubiläumsquiz »Kunstgeflüster«

Die renommierten KunsthistorikerInnen Ricarda Geib, Rita E. Täuber und Michael Wenger fordern bei einem Glas Wein zum fröhlichen Kunstquiz auf.  
4. Mai, 19 Uhr im Foyer der Kulturgemeinschaft

### Jubiläumsführungen durch den Landtag

Der Architekturhistoriker Michael Wenger führt in die architektonischen Besonderheiten des Hauses ein.  
12. Mai, 10 Uhr, 11.30 Uhr, 13.00 Uhr, 14.30 Uhr, 16.00 Uhr

Der Eintritt zu beiden Terminen ist frei, Anmeldung erforderlich unter [info@kulturgemeinschaft.de](mailto:info@kulturgemeinschaft.de) oder 0711 22477-20.

Kunst-Führungen mit dem Shootingstar der Stuttgarter Galerienszene Thomas Fuchs in seiner Galerie am 19. und 20. 3., siehe Seite 10.

Das darf und soll gefeiert werden – aber wie? »Eine Besonderheit des Kunst-Abos ist es, dass unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei den Veranstaltungen fast unwillkürlich miteinander ins Gespräch kommen«, bringt es Michael Wenger auf den Punkt. Seit 1998 ist er bei der Kulturgemeinschaft mit an Bord, seit 2017 betreut er das Kunst-Abo. Bei den Führungen, Tagesfahrten, Kunsterlebnissen und Reisen geht für ihn das Kulturelle in das Gesellschaftliche über. *Fortsetzung Seite 3*

## KULTUR im FOYER

Montag, 16. März, 19 Uhr

Was machen Sie den ganzen Tag in Ihrer Galerie, Herr Fuchs, Herr Pucher?



Wir laden herzlich ein zum Publikumsgespräch mit Thomas Fuchs und Andreas Pucher, den Geschäftsführern der Galerie Thomas Fuchs. Die Stuttgarter Galerie ist auf zeitgenössische Malerei spezialisiert und auf nationalen wie internationalen Kunstmessen vertreten.

Ulrike Hermann und Ute Harbusch von der Kulturgemeinschaft sprechen mit den beiden Galeristen über ihren Beruf, die von ihnen vertretenen KünstlerInnen und darüber, was die heutige Kunstszene so spannend macht. Bei einem Glas Wein beantworten der 41-jährige Thomas Fuchs aus Graz und der 54-jährige Andreas Pucher aus Ludwigsburg, die beide in Stuttgart leben, auch gerne Fragen aus dem Publikum.

KULTUR im FOYER findet statt im Foyer der Kulturgemeinschaft, Willi-Bleicher-Str. 20, 70174 Stuttgart-Mitte. Der Eintritt ist frei, Anmeldung wird erbeten unter 0711 22477-20 oder [info@kulturgemeinschaft.de](mailto:info@kulturgemeinschaft.de). Einlass ab 18.30 Uhr.

Kulturgemeinschaft

ANTONIO  
VIVALDI

STAATSOPER  
STUTT GART

PREMIERE  
22.3.20

Futur II  
Frühjahrsfestival #2

KARTEN 0711 20 20 90

Bild © Willem Anderson  
Gestaltung: studiocollect.de

# JUDITHA TRIUMPHANS

## Raten Sie mal!

Fortsetzung von Seite 1 »Man lernt sich als Gruppe schnell kennen, trifft sich wieder – und plötzlich ist man im wahrsten Sinne des Wortes eine Kulturgemeinschaft«, fasst er seine jahrelange Erfahrung in Worte.

Was lag da näher, als zum Jubiläum eine Veranstaltung anzubieten, an der alle gleichermaßen beteiligt sind, die Kunstexperten ebenso wie die Teilnehmer? Natürlich sollte es um Kunst gehen, und ja, der Spaß durfte auch nicht zu kurz kommen. Damit war die Lösung gefunden: Gefeierte wird am 4. Mai mit einem unterhaltsamen »Quiz im Foyer«. »Wir feiern mit unserem Publikum und das Publikum feiert ein Stück weit sich selbst«, erläutert Wenger weiter. »Ohne unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer gäbe es ja gar kein Kunst-Abo.«

»Kunstgeflüster« lautet der Übertitel. In der Tat wird im Foyer der Kulturgemeinschaft geflüstert. Auf dem Podium sitzen an diesem Abend Ricarda Geib, Rita E. Täuber und Michael Wenger. Die Geburtstagsgäste aus dem Publikum sind aufgeru-

fen, den dreien Bauwerke, Gemälde, Skulpturen und Objekte ins Ohr zu flüstern, die dann wiederum in der Gemeinschaft erraten werden sollen. Dazu gibt das Trio gezielte Hinweise. Die Gäste können Fragen stellen, mit denen sie dem gesuchten Kunstwerk mehr und mehr auf die Spur kommen. Die zur Frage stehenden Werke dürfen dabei gerne aus dem Fundus des Kunst-Abos stammen, müssen es aber nicht.

»Unser Quiz ist eine Mischung aus ‚Ich trage einen großen Namen‘ und ‚Was bin ich‘, verrät Michael Wenger, der ein solches Quiz vor Jahren schon einmal mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern einer Silvesterreise gespielt hat. »Ursprünglich wollten wir nur die Stunden bis Mitternacht überbrücken – und dann wollte plötzlich niemand mehr aufhören. Es war ein unglaublicher Spaß!«

Zum Jubiläum hat Michael Wenger übrigens noch ein zweites Extra ins Programm genommen: architektonische Führungen um und durch den Landtag von Baden-Württemberg. Wer in der Stuttgarter

Innenstadt unterwegs ist, nimmt den dunklen Block zwischen Opernhaus und Neuem Schloss vielleicht gar nicht mehr bewusst wahr. Zu Unrecht. »Das Gebäude erinnert ja bereits von außen verblüffend an die Architektur Mies van der Rohes«, verrät Wenger vorab. Welche Ideale und politischen Überzeugungen mit diesen klaren Architekturformen verbunden sind, soll hier noch nicht vorweggenommen werden. Michael Wenger verspricht allen Besucherinnen und Besuchern »eine unfassbar spannende Geschichte«.

Angelika Brunke



Kunstexperte Michael Wenger und ...



... Kunstexperte Rita E. Täuber und ...



... Kunstexperte Ricarda Geib laden zum Kunstquiz

## Wie du und ich: »Jedermann«

Das Theater der Altstadt spielt Hofmannsthal's Klassiker in der Johanneskirche – Ansichten eines Theologen

Jedermann ist sympathisch. Locker und einnehmend tritt er auf. Er ist so authentisch gespielt, dass der Jedermann auf der Bühne und die Jedermann im Publikum – wie ich – ziemlich viel gemeinsam haben. Aber die altertümelnde, gereimte Sprache schafft Distanz zwischen dem Jedermann auf der Bühne und den Zuschauern. Jedermann ist durchschnittlich gut, durchschnittlich schlecht und so erfolgreich, dass er beliebig Party machen kann. Das Geld arbeitet für ihn. Das Geld ist präsent in Form von Kredit-Karte und Online-Banking. Gerade macht er sich auf, um ein Grundstück zu kaufen. Er will seiner Freundin und sich einen Lustgarten errichten, doch der Aufbruch verzögert sich. Ein Bettler geht ihn an um Geld. Das Almosen, das er gibt, macht ihm selbst zwar ein gutes Gewissen, aber es hilft nichts. Wenn es um gerechte Verteilung, Lebenschancen, Startups für das Projekt Leben geht, helfen milde Gaben nicht.

Dann führt man einen vor, der eben in den Schuldturm gezerzt wird. Die Familie läuft schreiend hinter ihm her. Jedermann belehrt ihn über die Gesetze und Risiken des Marktes und lässt sich

nicht dazu erweichen, ihn vor dem Ruin zu bewahren. Nachdem der Schuldner abgeführt ist, weist Jedermann seinen Diener an, dessen Frau und Kinder im Armenhaus unterzubringen. Also doch noch eine menschliche Geste. Und dann steigt die Party. Es ist eine bizarre Gesellschaft, lebenslustig und geil. Da platzt unerbittlich der Tod herein. Sein Schrei in der Kirche geht durch Mark und Bein. Auf eindringliches Bitten wird dem Jedermann ein Stündlein gestundet. Er sucht Halt, er braucht einen Begleiter. Aber keiner der Freunde will mitgehen und seine Sicherheit nach dem Motto: »War immer wo doch noch ein Halt!« verpufft ins Nichts.

### Jedermann

Uwe Hoppe (Inszenierung),  
Georg Ammon (Musikalische Leitung)  
20., 21., 22., 28., 29. Februar,  
Johanneskirche am Feuersee  
Für Mitglieder: 13,50/16,50 Euro

Wir alle, die im Publikum sitzen, sind vermutlich solche Jedermannen, ordentlich aufgereiht in den

Kirchenbänken wie zur Predigt. Aber die erhabene Kanzel der Johanneskirche bleibt frei. Die Predigt spielt auf der Bühne. Was trägt, was hält? Was ist die Bilanz? Du selbst sollst dein Leben ehrlich bilanzieren oder dir wird vorgerechnet! Was hast du an Werken vorzuweisen? Wie steht es um den Glauben? Im Spiel sind die Werke mager. Der Glaube, ein Mädchen im himmelblauen Blumenröckchen, sieht bescheiden aus, aber gewinnt. Dem Theologen kommen die alten Fragen: Ist das ein Plädoyer für die Werkgerechtigkeit, gut katholisch? Oder wird eine Lanze gebrochen für das sola fide, allein der Glaube, gut protestantisch? Werke und Glaube sind Geschwister, die einander aus- und aufhelfen. Aber Werke und Glaube bringen den Teufel um seinen Lohn. Der rechnet am Ende auf und ist sauer, weil der Jedermann, den er so erfolgreich umgarnt hat, ihm doch nicht gehört. Man muss dem Teufel Recht geben, nach menschlichem Maß. Aber Gott rechnet nicht, bei ihm gelten andere Gesetze. Jedermann findet seinen Frieden. Das weiße Gewand der Vollendeten wird ihm umgelegt und dann schweigt er. Und – zum Erschrecken – auch der Teufel wird schließlich in

ihre Schar aufgenommen und mit demselben weißen Gewand angetan. Da wird Position bezogen, deutlicher als das Stück und sein Verfasser Hugo von Hofmannsthal vorgeben. Im Theologen, der ich bin, meldet sich unausweichlich die Frage: Wo bleiben die Figuren vom Anfang? Der Bettler? Der Schuldner? Warum stehen sie nicht da? Kann Vollendung an ihnen vorbei geschehen? Es muss doch so sein, dass nur sie den Jedermann auslösen können, sie als Vollendete!

Das Stück beginnt mit der Stimme Gottes aus dem Off des dunklen Chors und es endet mit dem beleuchteten roten Mittelfenster der Johanneskirche. Das Licht für Jedermann fällt von außen herein. So ist es. Ein starkes Stück im sakralen Raum, musikalisch und schauspielerisch schön gemacht, ein inspirierender Theaterabend. Anton Seeberger

Anton Seeberger ist Pfarrer von St. Konrad und Seelsorger in der Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-Mitte. Er ist Herausgeber zahlreicher Bücher und Autor vieler Buchbeiträge für die Pastorale Praxis. Er versteht sich als leidenschaftlicher Leser und laienhafter Zuschauer.

## Geballte Frauenpower: »Himmlische Zeiten«

Ein neues Musical mit bekannten Gesichtern in der Komödie im Marquardt – starke Typen, starke Stimmen

Die Wallungen der Wechseljahre und eine chaotische Hochzeit haben sie bereits hinter sich, jetzt treffen sich die vier schlagfertigen Damen aus den Stücken »Heiße Zeiten« und »Höchste Zeit« wieder. Aus bekannten Popsongs, alten Schlagern und den überraschendsten Musiknummern hat der Berliner Autor und Musicaldarsteller Tilmann von Blomberg erneut eine turbulente Revue über vier völlig unterschiedliche Frauen geschrieben, die sich kritisieren und ankeifen, gegenseitig trösten und bestärken. Die beiden Vorgänger-Abende brachten 2014 und 2018 das weibliche wie das männliche Publikum in der

Komödie im Marquardt zum Lachen, wenn sich die vier Ladies erfrischend deutlich und mit viel Sarkasmus über Männer, private Sensibilitäten und die Weltlage im Allgemeinen austauschten, wenn sie zusammen lachten, heulten und feierten. Jetzt hat Schauspielbühnen-Intendant Axel Preuß die Uraufführung des dritten, abschließenden Teils nach Stuttgart geholt. Hier treffen die taffe Karrierefrau, die empfindliche Vornehme, die viel zu gutmütige Hausfrau und die nicht mehr so junge Mutter zufällig im Krankenhaus aufeinander: vier völlig unterschiedliche Lebenskonzepte.

Von kosmetischer Sanierung bis zum späten Kinderwunsch reichen ihre Probleme, aber selbst wenn es um ernstere Themen wie das Alter oder gar das Sterben geht, stehen sich die Frauen mit knallharten, ungewöhnlichen Ratschlägen bei.

### Himmlische Zeiten

Zahlreiche Termine ab 18. März, Komödie im Marquardt  
Für Mitglieder: 13 bis 23 Euro

»Never change a winning team«, dachte sich Axel Preuß, weshalb nicht nur Regisseurin Katja Wolff

und der Texter Christian Gerlitz wieder mit an Bord sind, der die bekannten Songs mit neuen, frechen Texten versehen hat, sondern auch die komplette Besetzung der letzten Ausgabe mit ihren starken Stimmen und originellen Porträts. Wieder hat Tilmann von Blomberg pointierte Dialoge für sie geschrieben, lauthals singen sie ihren Ärger heraus oder leise von den letzten Wünschen. Das perfekte Gegenmittel zum anhaltenden Männer-Überschuss in Wirtschaft, Politik oder bei den Oscars: Geballte Frauenpower im Theater! Angela Reinhardt

## Musik für einen guten Zweck: »Heartbeats«

Drei Fragen an den Dirigenten des Bundeswehr-Musikkorps



Am 9. März gibt das Musikkorps der Bundeswehr unter dem Motto »Heartbeats« ein Benefizkonzert zugunsten kranker Kinder in Stuttgart. Gespielt wird Musik von Klassik bis Rock. Es dirigiert der Leiter des Musikkorps, Oberstleutnant Christoph Scheibling. Ute Harbusch hat sich mit ihm über das Konzert unterhalten.

Herr Scheibling, welche Aufgaben hat das Musikkorps der Bundeswehr?

Wir sind das repräsentative Konzertorchester der Bundeswehr und gastieren mit rund fünfzig Konzerten jährlich im In- und Ausland. Wir begreifen uns als Vorreiter für die symphonische Bläsermusik im deutschsprachigen Raum, verbinden dabei traditionelle wie moderne Musik und präsentie-

ren diese auf höchstem musikalischem Niveau. Zusätzlich gestalten wir den protokollarischen Ehrendienst der Bundesrepublik Deutschland in unserer Region im Rheinland sowie vertretungsweise in Berlin.

### Heartbeats

Von Mendelssohn bis Mercury  
Benefizkonzert mit dem Musikkorps der Bundeswehr  
9. März, Liederhalle, Beethoven-Saal, 19.30 Uhr  
Für Mitglieder: 20 bis 32 Euro

In welcher Besetzung werden Sie antreten und welche Musik haben Sie ausgewählt?

Das Orchester besteht aus sechzig Profimusikern und bildet damit ein großes symphonisches

Blasorchester. Zu ausgewählten Projekten treten wir mit besonderen Solisten oder Sprechern auf, wie zum Beispiel in der Hamburger Elbphilharmonie, da waren wir 2019 mit Sido, oder wie in diesem Jahr beim legendären Wacken Open Air Festival mit der Heavy Metal Band U.D.O. Unser Programm bietet Klassik ebenso wie Traditionals oder moderne Unterhaltungsmusik. In Stuttgart spielen wir Stücke von Felix Mendelssohn bis Freddy Mercury. Auch Respighis »Pinien von Rom« und Offenbachs schwungvolle Ouvertüre zu »Orpheus in der Unterwelt« haben wir im Gepäck.

Welchen guten Zweck unterstützen Sie mit dem Stuttgarter Benefizkonzert?

Christoph Scheibling



In unseren Konzerten unterstützen wir regionale wie überregionale, nationale wie international-übergreifende Benefizprojekte. In den über sechzig Jahren, seit es das Musikkorps der Bundeswehr gibt, wurden hierbei bereits über zehn Millionen Euro eingespielt. Am 9. März in Stuttgart unterstützen wir die Arbeit von Round Table und Old Tablers 82. Der Reinerlös von »Heartbeats« hilft kranken Kindern und deren Familien über drei Vereine: Anna e.V. zur Unterstützung krebskranker Kinder, die Olgäle-Stiftung für das kranke Kind und Sprich e.V., vor deren unermüdlicher ehrenamtlicher Arbeit ich nur den Hut ziehen kann.

Wählen Sie selbst!  
Alle Veranstaltungen mit diesem Symbol  
sind wählbar im Rahmen des Wahl-Abos.

# Kultur

Kartenservice 0711 22477-20  
info@kulturgemeinschaft.de

März 2020

## Kalender

4

	<b>Opernhaus (OH)</b> Oberer Schlossgarten 6 70173 Stuttgart Telefon 07 11/20 20 90	<b>Schauspielhaus (SH)</b> Oberer Schlossgarten 6 70173 Stuttgart Telefon 07 11/20 20 90	<b>Kammertheater (KAM)</b> Konrad-Adenauer-Straße 32 70173 Stuttgart  <b>Nord (NORD)</b> Löwentorstraße 68 70376 Stuttgart Telefon 07 11/20 20 90	<b>Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle (KKL)</b> Berliner Platz 1-3 70174 Stuttgart Telefon 07 11/20 27-710	<b>Altes Schauspielhaus (AS)</b> Kleine Königstraße 9 70178 Stuttgart Telefon 07 11/22 77 00	<b>Komödie im Marquardt (KIM)</b> Bolzstraße 4/Schlossplatz 70173 Stuttgart Telefon 07 11/22 77 00	<b>Theater der Altstadt (TA)</b> Rotebühlstraße 89 70178 Stuttgart Telefon 07 11/99 88 91 8	<b>FITZ! Zentrum für Figurentheater (FITZ)</b> Unterm Turm Eberhardstraße 61A 70173 Stuttgart Telefon 07 11/24 15 41
<b>1 So</b>	17.15 Einf. - 18.00 Premiere <b>Schuberts »Winterreise«</b> M: Hans Zender	18.00-20.10 Abo 2401 ✗ <b>Iwanow</b> nach Anton Tschschow A und I: Robert Icke		19.00 B <b>Lord of the Dance</b>		18.00-20.00 <b>Koi Auskomma mit dem Einkomma</b> A: Fritz Wempner	17.00-18.50 Abo 6947 Johanneskirche am Feuersee ✗ <b>Jedermann</b> Das Spiel vom Sterben des reichen Mannes	15.00-15.50 (5-9 J.) <b>Die Katze, die tut, was sie will</b> 19.00-20.00 Abo 2101, 6804 ✗ <b>Glamour Phoenix - fashion &amp; war</b>
<b>2 Mo</b>	18.15 Einf. - 19.00-22.45 Abo 2248, 2261, 2324, 2400, 2473, 2504, 6426, 8753, 8759 ✗ <b>Boris</b> M: Modest Mussorgski/Sergej Newski	19.30-21.30 <b>Weltwärts</b> A: Noah Haidle		20.00 B <b>Die Nacht der Musicals</b> 20.00 M <b>Quatuor Ebene</b> 20.00 B <b>Süden II</b>	20.00-22.30 Abo 2231, 2458, 2472, 2485, 6603, 6906 ✗ <b>Die Wahlverwandtschaften</b> A: Johann Wolfgang von Goethe			
<b>3 Di</b>	18.15 Einf. - 19.00 <b>Ballettabend: Creations IV-VI</b>			20.00 B <b>Süden II</b>	19.30 Einf. - 20.00-22.30 Abo 2201, 2286, 2407, 2418, 2448, 6903 ✗ <b>Die Wahlverwandtschaften</b> I: Martin Schulze	20.00-22.00 Abo 6601 ✗ <b>Koi Auskomma mit dem Einkomma</b> I: Axel Preuß		10.00-10.50 (5-9 J.) <b>Die Katze, die tut, was sie will</b> I: Annette Scheibler
<b>4 Mi</b>	18.45 Einf. - 19.30-22.00 Abo 2558, 2574, 6407, 8758, 8808 ✗ <b>Iphigénie en Tauride</b> M: Christoph Willibald Gluck	18.45 Einf. - 19.30-21.00 Abo 2211, 2443, 6409, 8889 ✗ <b>Rigoletto</b> A: William Shakespeare		20.00 B <b>Max Herre</b>	20.00-22.30 <b>Die Wahlverwandtschaften</b>	20.00-22.00 Abo 2104, 2293, 2405, 2406, 2410, 2433, 2477 ✗ <b>Koi Auskomma mit dem Einkomma</b>	19.30-21.10 Abo 67/6811 ✗ <b>Switzerland</b> Der Fall Patricia Highsmith A: Joanna Murray-Smith	10.00-10.50 (5-9 J.) <b>Die Katze, die tut, was sie will</b> A: Horst Hawemann
<b>5 Do</b>	18.45 Einf. - 19.30 <b>Schuberts »Winterreise«</b>	21.00 <b>Echt? Schmidt!</b>		20.00 B <b>Grigory Sokolov</b>	20.00-22.30 <b>Die Wahlverwandtschaften</b>	20.00-22.00 <b>Koi Auskomma mit dem Einkomma</b>	19.30-21.10 Abo 4202 ✗ <b>Switzerland</b> Der Fall Patricia Highsmith I: Eric van der Zwaag	
<b>6 Fr</b>	18.45 Einf. - 19.30-22.15 Abo 2211, 2443, 6409, 8889 ✗ <b>Rigoletto</b> M: Giuseppe Verdi	19.30-21.20 Abo 2203, 2220, 2291, 2421, 2489, 8822, 8887 ✗ <b>Die Physiker</b> A: Friedrich Dürrenmatt		20.00 B <b>Tschechische Philharmonie</b>	20.00-22.30 <b>Die Wahlverwandtschaften</b>	20.00-22.00 Abo 2475 ✗ <b>Koi Auskomma mit dem Einkomma</b> 22.00 <b>Treffpunkt Foyer</b>	19.30-21.10 Abo 6931 <b>Switzerland</b> Der Fall Patricia Highsmith A: Joanna Murray-Smith	20.30-21.20 ✗ <b>Silent Voice</b> Sawako Nunotani, Stuttgart
<b>7 Sa</b>	18.15 Einf. - 19.00-22.45 Abo 2476, 2479, 2482, 8760, 8763 ✗ <b>Le nozze di Figaro</b> M: W.A. Mozart	19.00-20.30 <b>Weill: Die sieben Todsünden / Peaches: Seven Heavenly Sins</b> Ballett mit Gesang	20.00 KAM Premiere <b>The Clickworkers (UA)</b> Projekt 4 des Europa Ensembles Ballett mit Gesang	20.00 M <b>Detlef Soost</b> 20.00 B <b>Faber</b>	20.00-22.30 <b>Die Wahlverwandtschaften</b>	20.00-22.00 <b>Koi Auskomma mit dem Einkomma</b> 22.00 <b>Samstagnacht</b>	19.30-21.10 <b>Switzerland</b> Der Fall Patricia Highsmith I: Eric van der Zwaag	15.00-15.50 (5-9 J.) <b>Die Katze, die tut, was sie will</b> 20.30-21.20 ✗ <b>Silent Voice</b>
<b>8 So</b>	14.15 Einf. - 15.00 Abo 2214, 2454 ✗ <b>Schuberts »Winterreise«</b> 20.00 <b>Radioshow Nr.5</b>	19.30-21.20 Abo 2266 ✗ <b>Die Physiker</b> I: Cilli Drexel	20.00 KAM Abo 6415, 6425 ✗ <b>The Clickworkers</b> A: Dino Pesut	16.00 M <b>Holger Mück &amp; seine Egerländer Musikanten</b> 19.00 B <b>The Music of Harry Potter</b>	11.00-12.30 Foyer <b>Premierenfrühstück</b> Zur Produktion »Misery«	18.00-20.00 <b>Koi Auskomma mit dem Einkomma</b>	17.00-18.40 Abo 67/6803 ✗ <b>Switzerland</b> Der Fall Patricia Highsmith A: Joanna Murray-Smith	15.00-15.50 (5-9 J.) <b>Die Katze, die tut, was sie will</b> 18.00-18.50 ✗ <b>Silent Voice</b>
<b>9 Mo</b>	12.45-13.15 <b>Lunchkonzert</b>		20.00 KAM <b>The Clickworkers</b> I: Selma Spahic	19.30 B ✗ <b>Heartbeats</b> Das Musikkorps der Bundeswehr Benefizkonzert				
<b>10 Di</b>		19.30-21.25 Abo 2285, 2545 ✗ <b>Der Menschenfeind</b> A: Molière	20.00 KAM Abo 8601, 8603 ✗ <b>The Clickworkers</b>	19.00 Einf. - 20.00 B Ausw. 1515 ✗ <b>Stuttgarter Philharmoniker</b>				
<b>11 Mi</b>		19.30-21.30 Abo 2200, 2510 ✗ <b>Woyzeck</b> A: Georg Büchner	20.00 KAM Abo 6412, 6422, 6429 ✗ <b>The Clickworkers</b>	19.15 Einf. - 20.00 M ✗ <b>Freiburger Barockconsort</b> 20.00 B <b>Serdar Somuncu</b>				10.00-10.35 (4-8 J.) <b>Schattenwerfer</b>
<b>12 Do</b>		19.30-21.30 Abo 2288, 2408, 2505 ✗ <b>Italienische Nacht</b> A: Ödön von Horváth	20.00 KAM <b>The Clickworkers</b>	20.00 B <b>Serdar Somuncu</b>				10.00-10.35 (4-8 J.) <b>Schattenwerfer</b>
<b>13 Fr</b>	18.15 Einf. - 19.00-22.45 Abo 2282, 2467, 2572, 6904, 8260 ✗ <b>Le nozze di Figaro</b> M: W. A. Mozart	19.30-21.25 Abo 2484 ✗ <b>Der Menschenfeind</b> I: Bernadette Sonnenbichler		20.00 M <b>The Cavern Beatles</b>	20.00-22.00 Premiere <b>Misery</b> A: William Goldman nach Stephen King	20.00-22.00 Vorpremiere Abo 2289, 2437, 2441, 2487, 6609, 8191 ✗ <b>Himmlische Zeiten</b>	19.30-21.30 <b>Die Frau in Schwarz</b> A: Stephen Mallatrat I: Gerhard Weber	19.00-20.00 Premiere Abo 6829, 6864, 7017 ✗ <b>Macbeth</b> Theater der Stadt Aalen
<b>14 Sa</b>	18.45 Einf. - 19.30-22.15 Abo 8254 ✗ <b>Rigoletto</b> M: Giuseppe Verdi	19.30-21.30 Abo 2237 ✗ <b>Weltwärts***</b>		Programme und Abos der Konzertausswahlnummern 1515-1530 finden Sie nachfolgend auf Seite 9 unter Konzerte.	20.00-22.00 <b>Misery</b> I: Eva Hosemann	20.00-22.00 Premiere <b>Himmlische Zeiten</b> Eine Revue M: Carsten Gerlitz	19.30-21.30 <b>Die Frau in Schwarz</b> A: Stephen Mallatrat I: Gerhard Weber	15.00-15.35 (4-8 J.) <b>Schattenwerfer</b> 19.00-20.00 Abo 6857, 7010, 7023 ✗ <b>Macbeth</b>
<b>15 So</b>	11.00 <b>Einführungsmatinee »Juditha triumphans«</b> 16.15 Einf. - 17.00-21.45 Abo 2494, 6909, 8762 ✗ <b>Don Carlos</b>	15.00-17.10 Abo 2210, 2218, 2223, 2224, 2226, 2250, 2267, 2275, 2276, 2296, 2329, 2434, 2452, 2253, 8199, 8812, 8850 ✗ <b>Iwanow</b>	15.00 + 19.00 KAM Spielclub <b>Wie, wo, was weiß ich?</b> Aufführung des Jugendspielclubs	19.00 M <b>Sinfonieorchester Stuttgarter Liederkranz</b>		18.00-20.00 <b>Himmlische Zeiten</b>	17.00-19.00 <b>Die Frau in Schwarz</b> A: Stephen Mallatrat I: Gerhard Weber	15.00-15.50 (4-8 J.) <b>Schattenwerfer</b>
<b>16 Mo</b>	18.15 Einf. - 19.00-21.45 Abo 2409, 2415, 2430, 6908, 8827 ✗ <b>Rigoletto</b> I: Jossi Wieler, Sergio Morabito	19.00-20.30 Abo 2298 ✗ <b>Die sieben Todsünden</b>	20.00-21.45 KAM Abo 6411, 67/6820 ✗ <b>100 Songs</b> A & I: Roland Schimmelpfennig	19.00 Einf. - 20.00 B Ausw. 1519 ✗ <b>Orchesterverein Stuttgart</b> 20.00 M <b>Vision String Quartet</b>	11.00 Gastspiel <b>Crooked letter, crooked letter</b>			
<b>17 Di</b>	18.15 Einf. - 19.00-22.45 Abo 2449, 2480, 2527, 6902, 8262 ✗ <b>Le nozze di Figaro</b> I: Christiane Pohle	19.00-20.30 Abo 2298 ✗ <b>Die sieben Todsünden</b>	20.00 B <b>Tobias Beck</b>	20.00 B <b>Tobias Beck</b>	11.00 + 15.00 Gastspiel <b>Crooked letter, crooked letter</b> 19.30 Einf. - 20.00-22.00 Abo 2207, 2215, 2317, 2463, 2497, 2498, 2568, 8823 ✗ <b>Misery</b>			
<b>18 Mi</b>		19.30-21.00 Abo 2567 ✗ <b>Woyzeck</b> I: Zino Wey		19.00 Einf. - 19.30 M Ausw. 1520 ✗ <b>5. Kammerkonzert der Oper Stuttgart</b> 20.00 B <b>Klassische Philharmonie Bonn</b>	11.00 + 15.00 Gastspiel <b>Crooked letter, crooked letter</b> 20.00-22.00 Abo 2219, 2229, 2428, 2499, 8842 ✗ <b>Misery</b>	20.00-22.00 Abo 2240, 2241, 2300, 2424, 2537 ✗ <b>Himmlische Zeiten</b>	19.30-21.30 Abo 67/6805 ✗ <b>Die Frau in Schwarz</b> A: Stephen Mallatrat I: Gerhard Weber	
<b>19 Do</b>	18.15 Einf. - 19.00 Abo 2234, 2265, 2402, 2436, 2451, 2514, 2522, 2541, 6408, 6427, 6432 ✗ <b>Ballettabend: Creations IV-VI</b>	18.30 Einf. - 19.30-21.30 Abo 2252, 2469, 2575 ✗ <b>Weltwärts</b> I: Burkhard C. Kominski	20.00 KAM Buchpräsentation und Lesung <b>Der Dichter und der Banker</b>	19.00 Einf. - 20.00 B Ausw. 1521 ✗ <b>SWR Sinfonieorchester</b>	11.00 + 15.00 Gastspiel <b>Crooked letter, crooked letter</b> 19.30 Einf. - 20.00-22.00 Abo 2208, 2225, 2513, 8848 ✗ <b>Misery</b>	20.00-22.00 <b>Himmlische Zeiten</b>	19.30-21.30 Abo 6738, 6860 ✗ <b>Die Frau in Schwarz</b> A: Stephen Mallatrat I: Gerhard Weber	19.00-20.10 (16+) Premiere <b>Komplex!</b> Figurentheater Kompanie 1/10
<b>20 Fr</b>		19.00-20.30 Abo 8704 ✗ <b>Die sieben Todsünden</b>	20.00-21.45 KAM Abo 6410, 67/6825 ✗ <b>100 Songs</b> A & I: Roland Schimmelpfennig	20.00 B <b>SWR Sinfonieorchester</b>	11.00-18.00 Abo 8902 ✗ <b>Misery</b> 20.00-22.00 <b>Misery</b>	20.00-22.00 <b>Himmlische Zeiten</b> 22.00 <b>Treffpunkt Foyer</b>	19.30-21.30 Abo 7019 ✗ <b>Die Frau in Schwarz</b> A: Stephen Mallatrat I: Gerhard Weber	19.00-20.10 (16+) ✗ <b>Komplex!</b>
<b>21 Sa</b>	16.15 Einf. - 17.00-21.45 Abo 2435, 2474, 2492, 8255 ✗ <b>Don Carlos</b> M: Giuseppe Verdi	19.30-21.30 Abo 2236, 2263, 2277, 2283, 2294, 2303, 2314, 2326, 2414, 2432, 2438, 2442, 2445, 2455, 2461, 2515, 2528, 2543, 6405, 8845, 8851 ✗ <b>Weltwärts</b>	19.00-17.00 NORD <b>OpernLab</b> 20.00-21.45 KAM Abo 6402 ✗ <b>100 Songs</b>	19.00 B <b>50. Frühlingsball</b>	20.00-22.00 <b>Misery</b>	20.00-22.00 Abo 2240, 2241, 2300, 2424, 2537 ✗ <b>Himmlische Zeiten</b>	17.00-19.00 Abo 67/6835, 7012 ✗ <b>Die Frau in Schwarz</b> A: Stephen Mallatrat I: Gerhard Weber	15.00-15.55 (6-10 J.) Premiere <b>Wuff!</b> 19.00-20.10 (16+) ✗ <b>Komplex!</b>
<b>22 So</b>	17.15 Einf. - 18.00 Premiere <b>Juditha triumphans</b> M: Antonio Vivaldi I: Silvia Costa	19.00-20.30 Abo 8713 ✗ <b>Die sieben Todsünden</b>	20.00-21.45 KAM Abo 6416, 67/6815, 6751 ✗ <b>100 Songs</b> A & I: Roland Schimmelpfennig	17.00 S <b>Barock Ensemble Taipei</b> 17.00 M <b>figure humaine Kammerchor</b>	20.00-22.00 <b>Misery</b>	20.00-22.00 Abo 2240, 2241, 2300, 2424, 2537 ✗ <b>Himmlische Zeiten</b>	17.00-19.00 Abo 67/6835, 7012 ✗ <b>Die Frau in Schwarz</b> A: Stephen Mallatrat I: Gerhard Weber	15.00-15.55 (6-10 J.) <b>Wuff!</b>
<b>23 Mo</b>		19.30-21.00 <b>Woyzeck</b> A: Georg Büchner		20.00 M <b>Banff Mountain Film Festival World Tour</b> 20.00 B <b>Kummer</b>	20.00-22.00 Abo 2108, 2238, 2249, 2268, 2274, 2280, 2295, 2330, 2332, 2334, 2470, 6605 ✗ <b>Misery</b>	20.00-22.00 <b>Himmlische Zeiten</b>		10.00-10.55 (6-10 J.) <b>Wuff!</b>
<b>24 Di</b>	18.15 Einf. - 19.00-21.45 Abo 8837, 8841 ✗ <b>Rigoletto</b> I: Jossi Wieler, Sergio Morabito			20.00 B <b>Massachusetts</b> Bee Gees Musical	19.30 Einf. - 20.00-22.00 Abo 2281, 2287, 2297, 2322, 2420, 8840 ✗ <b>Misery</b>	20.00-22.00 <b>Himmlische Zeiten</b>	19.30 <b>Stop Breathing</b> Eine politische Revue zum Klimawandel	10.00-10.55 (6-10 J.) <b>Wuff!</b>
<b>25 Mi</b>	18.15 Einf. - 19.00 Abo 2105, 6403, 6414, 6428, 6435 ✗ <b>Ballettabend: Creations IV-VI</b> Ch: Lee/Stiens/Schlöpfer			13.00 B <b>SWR Sinfonieorchester</b> 20.00 B <b>Jan Lisiecki</b>	20.00-22.00 <b>Misery</b>	20.00-22.00 <b>Himmlische Zeiten</b>	19.30-21.30 Abo 6717, 67/6824 ✗ <b>Die Frau in Schwarz</b> A: Stephen Mallatrat I: Gerhard Weber	11.00-12.15 + 19.00-20.15 ✗ <b>Le Cahier d'Elikia (Eliekias Heft)</b> Compagnie La Cavalière Bleue
<b>26 Do</b>	17.15 Einf. - 18.00-22.45 <b>Don Carlos</b> I: Lotte De Beer		19.00 (14+) NORD Premiere <b>Les enfants terribles (Kinder der Nacht)</b> A: Philip Glass	20.00 B Ausw. 1525 ✗ <b>Amsterdam Sinfonietta</b>	20.00-22.00 Abo 8883 ✗ <b>Misery</b>	20.00-22.00 <b>Himmlische Zeiten</b>	19.30-21.30 Abo 8192 ✗ <b>Die Frau in Schwarz</b> A: Stephen Mallatrat I: Gerhard Weber	
<b>27 Fr</b>	18.15 Einf. - 19.00 <b>Juditha triumphans</b>		20.00-21.50 KAM Abo 6419 ✗ <b>Jugend ohne Gott</b> A: Ödön von Horváth	19.30 M <b>Hans Kammerlander Live</b> 19.00 Einf. - 20.00 B Ausw. 1526 ✗ <b>Stuttgarter Philharmoniker</b>	20.00-22.00 <b>Misery</b>	20.00-22.00 <b>Himmlische Zeiten</b> 22.00 <b>Treffpunkt Foyer</b>	19.30-21.30 Abo 8192 ✗ <b>Die Frau in Schwarz</b> A: Stephen Mallatrat I: Gerhard Weber	20.30-21.30 Abo 6813 ✗ <b>Eliza - Uncanny Love</b> Meinhardt & Krauss
<b>28 Sa</b>	18.15 Einf. - 19.00-22.45 Abo 2481, 2483, 2553, 2581, 8820 ✗ <b>Le nozze di Figaro</b>	19.30 Premiere <b>Rechnitz (Der Würgeengel)</b> A: Elfriede Jelinek I: Jossi Wieler	20.00-21.50 KAM Abo 6434, 67/6802 ✗ <b>Jugend ohne Gott</b> I: Zino Wey	16.00 S <b>Ähhh Cappella</b> 19.00 B <b>Kodo</b>	20.00-22.00 <b>Misery</b>	20.00-22.00 <b>Himmlische Zeiten</b> 22.00 <b>Samstagnacht</b>	19.30-21.30 Abo 8192 ✗ <b>Die Frau in Schwarz</b> A: Stephen Mallatrat I: Gerhard Weber	15.00-15.55 (6-10 J.) <b>Wuff!</b> 20.30-21.30 Abo 6837 ✗ <b>Eliza - Uncanny Love</b>
<b>29 So</b>	13.15 Einf. - 14.00 <b>Ballettabend: Creations IV-VI</b> 18.15 Einf. - 19.00 <b>Ballettabend: Creations IV-VI</b>	19.30 Abo 2325, 2411 ✗ <b>Rechnitz (Der Würgeengel)</b>	18.00 (14+) NORD <b>Les enfants terribles (Kinder der Nacht)</b> A: Philip Glass	15.00 B <b>Orchestre Philharmonique de Strasbourg</b> 18.00 M Ausw. 1530 ✗ <b>The King's Singers</b>		18.00-20.00 <b>Himmlische Zeiten</b>	11.00 <b>Lesenzeichen</b> 14.00 <b>Treffpunkt: Bühne</b> 17.00-19.00 <b>Die Frau in Schwarz</b>	15.00-15.55 (6-10 J.) <b>Wuff!</b> 19.00-19.00 ✗ <b>Eliza - Uncanny Love</b>
<b>30 Mo</b>	18.15 Einf. - 19.00 Abo 2255, 2417, 2493, 2518, 2555, 2563, 8751, 8761 ✗ <b>Juditha triumphans</b>			20.00 B <b>Felix Lobrecht</b> 20.00 M <b>Intern. Ocean Film Tour</b>	20.00-22.00 Abo 2413, 2446, 6610, 8190 ✗ <b>Misery</b>			
<b>31 Di</b>		18.45 Einf. - 19.30-21.00 <b>Romeo und Julia</b>	19.00 (14+) NORD <b>Les enfants terribles (Kinder der Nacht)</b> A: Philip Glass		19.30 Einf. - 20.00-22.00 Abo 2278, 2299, 2312, 2422, 6607 ✗ <b>Misery</b>	20.00-22.00 <b>Himmlische Zeiten</b>	19.30-21.30 ✗ <b>Geli, Sie sen's?!</b> Soloprogramm von und mit Monika Hirsche	

Abkürzungen **alle Spalten:** Einf. = Einführung, I = Inszenierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, UA = Uraufführung, \*\*\* = anschl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw.  
**Spalte KKL:** Ausw. = Konzertausswahl Nr., B = Beethoven-Saal, H = Hegel-Saal, M = Mozart-Saal, S = Slicher-Saal, SCH = Schiller-Saal, UA = Uraufführung.  
**Als Mitglieder der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle in blauer Schrift hervorgehobenen Veranstaltungen Karten zu ermäßigten Preisen.**

Theater Tri-Bühne (TRI)	Theaterhaus (TH)	Theater Rampe (RA)	Renitentztheater (RE)	
Unterm Turm Eberhardstraße 61A 70173 Stuttgart Telefon 0711/236.46.10	Siemensstraße 11 70469 Stuttgart Telefon 0711/40.20.720	Filderstraße 47 70180 Stuttgart Telefon 0711/620.09.09-0	Büchsenstraße 26 70174 Stuttgart Telefon 0711/29.70.75	
18.30-19.50 <b>Dialog von Berlin</b> Film	19.00 T1 <b>Tri Yann</b> 19.00 T2 <b>Siegfried &amp; Joy - Zaubershow</b> 19.15 T4 <b>Volker Meyer-Dabisch</b>		19.00 <b>Werner Koczwar</b> & <b>Ernst Mantel</b> Vereinigtes Lachwerk Süd	<b>1</b> So
	19.30 T2 <b>Der 65. Neue Montagkreis</b> 20.00 T1 <b>Profilier Suzanne Grieger-Langer</b>	21.00 <b>Montage</b>		<b>2</b> Mo
20.00-21.30 <b>Leonardo - Doppelnatur</b> A: Anja Panse	19.15 Einf. - 20.00 T1 Ausw. 1512 * <b>Stuttgarter Kammerorchester</b> Löwinnen		20.00 Premiere <b>NightWash Live</b> Stand-Up Comedy at its best!	<b>3</b> Di
19.30-21.35 Abo 8815 * <b>Das Fräulein Pollinger</b> I: Edith Koerber	10.30 T3 <b>Was heißt hier Liebe?</b> 19.00 T4 <b>Der Pflegefall</b> 20.00 T1 <b>Havana Nights</b> 20.15 T2 <b>Volker Klüpfel &amp; Michael Kobr</b>	17.00 + 18.00 + 19.00 + 20.00 <b>Die Bewegung</b> Performance von Herboldt/Mohren	20.00 Premiere Abo 6704 * <b>Marcel Kösling - Kösling geht aufs Ganze!</b> Von Hochzeiten und anderen Mutproben	<b>4</b> Mi
19.30-21.35 Abo 8814 * <b>Das Fräulein Pollinger</b> A: Traugott Kirschke	20.00 T1 <b>Johann König</b> 20.15 T2 <b>Das Feinste der feisten</b>	20.00 Premiere <b>Die Berufung</b> Performance von Markus&Markus	20.00 <b>Michael Frowin - Der Kanzlerhauffeur</b> ... brennt für Deutschland	<b>5</b> Do
16.00-18.05 <b>Das Fräulein Pollinger</b> nach Odón von Horváth	20.00 T2 <b>Jools Holland &amp; special guest artists</b> 20.15 T3 <b>Egon King Madsen Lear</b> 20.15 T1 <b>Das Feinste der feisten</b> 20.30 T4 <b>Stefanie Kerker</b>	16.00 <b>Volks*theater sammelt Geschichten</b> 20.00 Abo 6869 * <b>Die Berufung</b> 21.30 <b>Was tun</b> 22.00 <b>Konzert</b>	20.00 <b>Bernd Kohlhepp &amp; Nils Strassburg</b> Elvis trifft Elvis	<b>6</b> Fr
17.00-18.45 <b>Sagen wird man über unsre Tage</b> 20.00-21.10 Abo 8825 * <b>Esperanza</b>	20.00 T1 <b>Rainald Grebe</b> 20.15 T3 <b>Egon King Madsen Lear</b> 20.30-21.40 T4 * <b>Die deutsche Aysel</b>		20.00 <b>Bernd Kohlhepp &amp; Nils Strassburg</b> Elvis trifft Elvis	<b>7</b> Sa
20.00-21.10 Abo 8833 * <b>Esperanza</b> I: Edith Koerber	18.00 T2 <b>Alte Mädchen</b> 19.00 T3 <b>Egon King Madsen Lear</b> 20.00 T1 <b>Faun</b>	21.00 <b>Montage</b>	19.00 <b>Fabian Schläper</b> »Achtung, fertig, maßlos«	<b>8</b> So
20.00-21.10 Abo 8806 * <b>Esperanza</b>	19.00 T1 <b>Heiko &amp; Roman Lochmann</b>		19.30 <b>Stuttgarter Rudelsingen</b>	<b>9</b> Mo
20.00-21.30 <b>Küchenpoesie (UA)</b> Genuss für Geist und Gaumen Konzept & I: Florian Dehmel	19.00 T3 <b>Theaterhaus+Plus</b> 19.15 Einf. - 20.00 T1 Ausw. 1516 * <b>Stuttgarter Kammerorchester</b> 20.15 T2 <b>Tauschrausch</b>	20.00 Abo 6754, 6842, 7021 * <b>Die Berufung</b> Performance von Markus&Markus	20.00 <b>Henning Schmidtke</b> Egoland	<b>10</b> Di
19.30-21.35 <b>Das Fräulein Pollinger</b>	19.00 T3 <b>Theaterhaus+Plus</b> 20.00 T1 <b>Der Postillon</b> 20.15 T2 <b>Stoppok mit Band</b>	19.30 <b>Sara Dahme: Auf den ersten Blick</b> 20.15 T4 <b>Helena Goldt</b> 20.15 T2 <b>Leo Meixners CubaBoarisch 2.0</b>	20.00 <b>Johannes Flöck</b> Entschleunigung - aber zack, zack!	<b>11</b> Mi
19.30-21.35 Abo 7013 * <b>Das Fräulein Pollinger</b>	20.00 T1 <b>Queen Revival Show</b> 20.15 T4 <b>Helena Goldt</b> 20.15 T2 <b>Leo Meixners CubaBoarisch 2.0</b>	16.00 <b>Volks*theater sammelt Geschichten</b> 20.00 Abo 7008 * <b>Die Berufung</b>	20.00 <b>Wigald Boning</b> Wie ich Weltmeister im Langsamschwimmen wurde	<b>12</b> Do
	20.00-21.15 T3 Abo 67/6823, 7024 * <b>Furor</b> 20.15 T2 <b>Cavewoman</b> 20.15 T4 <b>Jo van Nelsen</b>		20.00 <b>Emmi und Willnowsky</b> Tour '20	<b>13</b> Fr
	20.00 T1 <b>Professional Dance Academy</b> 20.15 T4 <b>Stefan Leonhardsberger und Martin Schmid</b> 20.15 T2 <b>Starbugs Comedy</b> 20.30-23.00 T3 * <b>Dirty Dishes</b>	21.00 <b>Montage</b>	20.00 <b>Düsseldorfer Kom(m)ödchen</b> Quickies - Schnelle Nummern zur Lage der Nation	<b>14</b> Sa
	18.00 T1 <b>The Firebirds Burlesque Show</b> 18.30-20.10 T3 Abo 7009 * <b>Ziemlich beste Freunde</b> 19.00 T2 <b>Rolf Miller</b> 19.30 T4 <b>Heiler &amp; Panhans</b>		19.00 Abo 6729 * <b>Werner Koczwar</b> Am Tag, als ein Grenzstein verrückt wurde	<b>15</b> So
	19.00 T3 <b>Theaterhaus + Plus</b> 20.00 T1 <b>Mario Basler</b>		20.00 Abo 6757 * <b>Katsong! - Frauen an der Steuer</b> Wenn Frauen auf dem Umsatz abdrehen	<b>16</b> Mo
	19.00 T3 <b>Theaterhaus + Plus</b> 20.00 T2 <b>Tamika Campbell</b> 20.00 T1 <b>Spider Murphy Gang</b> 20.15 T4 <b>Aurel Mertz</b>		20.00 <b>Timo Wopp</b> Auf der Suche nach dem verlorenen Witz	<b>17</b> Di
	10.30 T3 <b>Was heißt hier Liebe?</b> 19.30 T2 <b>Eröff. Frz. Wochen</b> 20.00 T1 <b>Das VPT</b> 20.15 T4 <b>Helge Thun</b>		20.00 <b>Lars Reichow</b> Wunschkonzert - Best of Klaviatur	<b>18</b> Mi
	19.30 T3 <b>Thea Dorn</b> 20.15 T4 <b>Pepper &amp; Salt</b> 20.15 T2 <b>Alfons</b>		20.00 <b>Martin Schmitt</b> Bässdoff	<b>19</b> Do
	20.00 T1 <b>Füenf</b> 20.00-21.10 T3 Abo 7022 * <b>Frau Müller muss weg!</b> 20.15 T4 <b>Me and Mr Cash</b> 20.15 T2 <b>Familie Flöz</b>	16.00 <b>Volks*theater sammelt Geschichten</b>	20.00 <b>Kabarett Distel: Weltretten für Anfänger</b> Einmal Zukunft und zurück!	<b>20</b> Fr
	20.00 T3 <b>Heike Feist</b> 20.00 T1 <b>Florian Schroeder und Peer Steinbrück</b> 20.15 T2 <b>Familie Flöz</b> 20.15 T4 <b>David Leukert</b>		19.00 Abo 6713 * <b>Lisa Catena: Der Panda-Code</b>	<b>21</b> Sa
	18.00 T1 <b>Gedenkonzert Wolfgang Dauner</b> 19.00-20.20 T3 Abo 67/6810, 6753 * <b>7 Minuten</b> 19.00 T4 <b>Chin Meyer</b> 19.30 T2 <b>SeppDeppSeptett</b>	21.00 <b>Montage</b>	19.00 <b>Stuttgarter Besen</b> Kabarettwettbewerb mit öffentlicher TV-Aufzeichnung	<b>22</b> So
	10.30 T3 <b>Tschick</b> 20.00 T2 <b>Die Odyssee</b>	20.00 Premiere <b>Impact</b> Tanzperformance von Edan Gorlicki/Inter-Actions	20.00 <b>Johann Theisen - Theisen Total</b> Ein Tollpatsch gibt Vollgas	<b>23</b> Mo
	20.00 T2 <b>Caveman</b>	19.30 <b>Sara Dahme: Auf den ersten Blick</b> 20.00 * <b>Impact</b>	20.00 <b>Gankino Circus</b> Die Letzten ihrer Art	<b>24</b> Di
	20.00 T2 <b>Flamencos en route</b>	16.00 <b>Volks*theater sammelt Geschichten</b> 20.00 * <b>Impact</b>	20.00 Abo 6941 * <b>Ernst Mantel - gell!</b>	<b>25</b> Mi
	20.00 T2 <b>Männerabend</b> 20.00 T4 <b>Thomas Ebermann</b> 20.15 T3 <b>Flamencos en route</b>		20.00 <b>Frank Lüdecke</b> Das Falsche muss nicht immer richtig sein!	<b>26</b> Do
	20.00 T2 <b>Patrizia Moresco</b> 20.00 T4 <b>Martin Luding</b> 20.15 T3 <b>Flamencos en route</b>	20.00 * <b>Impact</b> Tanzperformance von Edan Gorlicki/Inter-Actions	19.00 Abo 6737, 6745 * <b>Werner Koczwar</b> Am Tag, als ein Grenzstein verrückt wurde	<b>27</b> Fr
	14.00 (5+) T4 <b>Miras Sternenreise</b> 18.00 T1 Premiere <b>Gauthier Dance: Out of the big box</b> 18.15 T3 <b>Flamencos en route</b>	18.30 <b>Feierabend, Habibi</b> 21.00 <b>Montage</b>	20.00 <b>Pasión de Buena Vista</b> Das Tanz- und Musik-Erlebnis - Live aus Kuba	<b>28</b> Sa
	20.00 T1 <b>Gauthier Dance: Out of the big box</b> 20.15 T2 <b>Singen mit den Händen</b>		20.00 <b>Pasión de Buena Vista</b> Das Tanz- und Musik-Erlebnis - Live aus Kuba	<b>29</b> So
	20.00 T1 <b>Gauthier Dance: Out of the big box</b> 20.15 T2 <b>Ingmar Stadelmann</b>			<b>30</b> Mo
				<b>31</b> Di

## Tanzcompagnie FLAMENCOS EN ROUTE rondo flamenco

Ein KlangszENARIO, in dem Tanz, Gesang und Musik sich der Dynamik eines wirbelnden Kreislaufes hingeben. Musikalische Kostbarkeiten aus dem europäischen, südamerikanischen und arabischen Raum blühen in neuen Gesangsinterpretationen im Kreis von Flamencos en route auf. Sie entführen die Tanzenden in ein musikalisches Rondo, das zarte tänzerische Dialoge hervorbringt und Hand in Hand mit virtuosen Tanz- und Liedformen unterschiedlicher Zeitepochen spielt. Tieftraurige Melancholie und fröhliche Ausgelassenheit paaren sich in den szenischen Tableaus vom Rondo Flamenco und loten die Flamencokunst mit viel Verve in feinsten Nuancen aus.

**26. - 29. März + 1. - 5. April 2020**

### THEATERHAUS STUTTGART

www.theaterhaus.com • Telefon: 0711 4020720  
Das Theaterhaus wird gefördert von der Mercedes-Benz Bank, der Stadt Stuttgart und dem Land Baden-Württemberg

**DRUCKSACHE**

**BAUHAUS**

**20.3. bis 19.7.2020**

**Staatsgalerie**

Abkürzungen **alle Spalten:** Einf. = Einführung, I = Inszenierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, Mod = Moderation.  
\*\*\* = anschl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw.  
**Spalte TH:** T1, T2, T3, T4 = Säle 1-4, GL = Glashaussaal, P1, P2 = Probenraum 1 und 2, Ausw. = Konzertausswahl-Nr.  
**Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle in blauer Schrift hervorgehobenen Veranstaltungen Karten zu ermäßigten Preisen.**

 Wählen Sie selbst!  
Alle Veranstaltungen mit diesem Symbol sind wählbar im Rahmen des Wahl-Abos.

# Kultur

 Kartenservice 0711 22477-20  
 info@kulturgemeinschaft.de 

März 2020

## Kalender

6

								
	<b>Forum Theater Stuttgart (FT)</b>	<b>Theater am Olgaeck (TAO)</b>	<b>Studio Theater (STU)</b>	<b>Wortkino (WO) Dein Theater</b>	<b>Kulturwerk (KW)</b>	<b>Wilhelma Theater (WIL)</b>	<b>Friedrichsbau Varieté (FR)</b>	<b>Literaturhaus Stuttgart (LIT)</b>
	Gymnasiumstraße 21 70173 Stuttgart Telefon 0711/4 07 49-99	Charlottenstraße 44 70182 Stuttgart Telefon 0711/23 34 48	Hohenheimer Straße 44 70184 Stuttgart Telefon 0711/24 60 93	Werastraße 6 70182 Stuttgart Telefon 0711/2 62 43 63	Ostendstraße 106 A 70376 Stuttgart Telefon 0711/4 80 89 99	Neckartalstraße 9 70376 Stuttgart Telefon 0711/95 48 84 95	Siemensstraße 15 70469 Stuttgart Telefon 0711/2 25 70-70	Breitscheidstraße 4 70174 Stuttgart Telefon 0711/22 02 17-3
<b>1</b> So	18.00-19.30 <b>Ein Waldspaziergang</b> A: Lee Blessing	15.00-15.40 (3+) <b>Oh, wie schön ist Panama</b>		18.00-20.00 <b>Seid ihr noch zu retten?</b> Die Frau im Haus erspart den Notrufknopf		18.00 <b>Die schöne Müllerin</b> A: Franz Schubert		Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie gegen Vorlage Ihres Mitgliedsausweises beim Einlass ermäßigten Eintritt zu den Veranstaltungen des Literaturhaus Stuttgart. Vorverkauf über Reservix (Tel. 01806 700733) oder die Buchhandlung im Literaturhaus (Tel. 0711 2842904).
<b>2</b> Mo				16.00-18.00 <b>Seid ihr noch zu retten?</b> Die Frau im Haus erspart den Notrufknopf				
<b>3</b> Di				16.00-17.45 <b>Es ist dein Europa</b> Biographie einer einzigartigen Kulturgemeinschaft				
<b>4</b> Mi				19.00-21.00 <b>Buschwerk</b> Sturmeste Satiren von Wilhelm Busch	20.40 <b>Swinging Wednesdays</b>			19.30 Buchpremiere Hospitalhof <b>Der Freie Hund</b> Mit Wolfgang Schorlau, Claudio Caiolo
<b>5</b> Do	16.00-17.30 <b>Ein Waldspaziergang</b> I: Dieter Nelle		20.00-22.30 Abo 6740, 6767 <b>Widerfahrnis</b> A: Bodo Kirchoff				20.00 Preview <b>Tollhouse</b> Die abgedrehte Comedy-Artistik-Show	
<b>6</b> Fr	20.00-21.30 Abo 6756, 7001 <b>Ein Waldspaziergang</b>	20.00-21.20 Premiere <b>Emigranten</b> A: Slawomir Mrozek I: Marcus Helm	20.00-22.30 <b>Widerfahrnis</b> I: Christof Küster	20.00-22.00 <b>Sag mir, wo die Lieder sind</b> Musikalischer Nachlass aus Jahrhunderten: Liederwelten	20.30 <b>Celtic Evening</b>		20.00 Premiere <b>Tollhouse</b> Die abgedrehte Comedy-Artistik-Show	
<b>7</b> Sa	16.00-17.30 Abo 8911 <b>Ein Waldspaziergang</b>	15.00-15.40 (3+) <b>Vom kleinen Maulwurf...</b> 20.00-21.20 Abo 67/6807, 6822 <b>Emigranten</b>		20.00-22.00 <b>Buschwerk</b> Sturmeste Satiren von Wilhelm Busch	20.30 <b>Celtic Evening</b>	20.00 <b>Oliver Steller spricht und singt Robert Gernhardt</b> hell&schnell	20.00 <b>Tollhouse</b> Die abgedrehte Comedy-Artistik-Show	
<b>8</b> So		15.00-15.40 (2+) <b>Die kleine Raupe</b>		18.00-20.00 <b>Katharina von Bora</b> Die Professionen der Frau Luther			18.00 Abo 2478, 2523 <b>Tollhouse</b> Die abgedrehte Comedy-Artistik-Show	
<b>9</b> Mo				16.00-17.30 <b>Der Mantel</b> Novelle von Nikolai Gogol. Kleiner Kosmos - große Sehnsucht		20.00-21.40 <b>Faust spielen</b> Theater Lindenhof		19.30 Lesung und Gespräch <b>Erwachen</b> Mit Nir Baram
<b>10</b> Di				16.00-18.00 <b>Sag mir, wo die Lieder sind</b> Musikalischer Nachlass aus Jahrhunderten: Liederwelten				
<b>11</b> Mi			20.00-22.30 Abo 67/6850, 67/6862 <b>Widerfahrnis</b>		20.40 <b>Swinging Wednesdays</b>			19.30 Lesung und Gespräch <b>Das Mädchen mit der Leica</b> Mit Helena Janeczek
<b>12</b> Do		19.00 <b>Tswalo</b>	20.00-22.30 Abo 67/6806 <b>Widerfahrnis</b>	19.00-21.00 <b>Reiselust</b> Flucht aus Normalien. Gute Adresse: Hermann Hesse			20.00 Abo 2233, 2253, 2460 <b>Tollhouse</b> Die abgedrehte Comedy-Artistik-Show	
<b>13</b> Fr	20.00-21.30 Abo 67/6816 <b>Das denkende Herz</b> A: Olivier Garofalo	20.00-21.20 Abo 6718, 67/6819, 6770 <b>Emigranten</b>	20.00-22.30 Abo 7005 <b>Widerfahrnis</b>	20.00-21.45 <b>Jüdische Zigeunerin</b> Rose Ausländer - Mutterland Wort				19.30 Filmkonzert <b>Survival Strategies for Cold Countries</b>
<b>14</b> Sa		15.00-15.40 (3+) <b>Oh, wie schön ist Panama</b> 20.00 <b>Orient Express - Sewar Aryan</b>	20.00-22.30 Abo 67/6865 <b>Widerfahrnis</b>	20.00-22.00 Abo 67/6861 <b>Die sieben Schwaben</b> Schwäbische Satire um die Errettung des Schwabenlandes	20.30 <b>krimiwerke (ausverkauft)</b> Im Rahmen der Stuttgarter Kriminächte	20.00 <b>Oper légère: Der Barbier von Sevilla</b>	20.00 <b>Tollhouse</b> Die abgedrehte Comedy-Artistik-Show	
<b>15</b> So	18.00-19.30 <b>Das denkende Herz</b> I: Ingeborg Waldherr	15.00-15.40 (3+) <b>Der Hase und der Igel</b>		18.00-20.00 Abo 67/6859 <b>Stein im See</b> Selma Lagerlöf zum 80. Todestag			18.00 Abo 2106 <b>Tollhouse</b> Die abgedrehte Comedy-Artistik-Show	
<b>16</b> Mo				16.00-18.00 <b>Stein im See</b> Selma Lagerlöf zum 80. Todestag			20.00 <b>Fräulein Wommy Wonder</b> Reizend!	
<b>17</b> Di				16.00-17.45 <b>50 Jahr blondes Haar</b> Fünf Jahrzehnte Politik und Schlager				19.30 Lesung und Gespräch <b>Der Krieg der Armen</b> Mit Eric Vuillard
<b>18</b> Mi			16.00 <b>In der Mitte des Netzes</b> A: Helmut James von Moltke		10.00 <b>Drucksache</b> 20.40 <b>Swinging Wednesdays</b>		20.00 <b>Tollhouse</b> Die abgedrehte Comedy-Artistik-Show	
<b>19</b> Do	18.00-19.30 Abo 8113 <b>Das denkende Herz</b>			19.00-20.45 Abo 6828 <b>50 Jahr blondes Haar</b> Fünf Jahrzehnte Politik und Schlager	20.30 <b>Uli Keuler spielt...</b> Kabarett in schwäbischer Mundart		20.00 <b>Tollhouse</b> Die abgedrehte Comedy-Artistik-Show	20.03.-22.03.2020 <b>Sehnsucht. Recherche über ein starkes Gefühl</b> Ein Literaturfestival im Stuttgarter Literaturhaus
<b>20</b> Fr	20.00-21.30 Abo 67/6808, 6858 <b>Das denkende Herz</b>	20.00-21.20 Abo 67/6834 <b>Emigranten</b>	20.00-22.00 Abo 67/6832 <b>Wenn der Abend durch den Schornstein fällt</b> A: Hanns Dieter Hüsch	20.00-22.00 Abo 67/6814 <b>Theodor Fontane</b> Apotheker, Journalist und Schriftsteller			20.00 <b>Tollhouse</b> Die abgedrehte Comedy-Artistik-Show	19.30 Lesung und Gespräch <b>Utopie und Sehnsucht</b> 21.00 Lesung und Kommentar <b>Sehnsuchtszeilen</b>
<b>21</b> Sa	20.00-21.30 <b>Das denkende Herz</b>	15.00-15.40 (3+) <b>Der Regenbogenfisch</b> 20.00 <b>Get on the train - stand up comedy in griechischer Sprache</b>	20.00-22.00 Abo 67/6821 <b>Wenn der Abend durch den Schornstein fällt</b> I: Christof Küster	20.00-21.45 <b>Der Mann von fünfzig Jahren</b> Was tut man nicht aus Liebe			15.30 <b>Variété zum Tee</b> 20.00 <b>Tollhouse</b>	18.00 Lesung und Gespräch <b>Blaue Stunde</b> 20.00 Lesung und Gespräch <b>Verheißung und Verzehrung</b> 21.30 Musikrevue <b>Sehnsuchtslieder</b>
<b>22</b> So	18.00-19.30 Abo 67/6830 <b>Das denkende Herz</b>	15.00-15.40 (3+) <b>Kasper und die Hexe Waschmichnicht</b> 20.00-21.20 Abo 67/6809, 6826 <b>Emigranten</b>		18.00-19.45 Abo 6827 <b>Der Mann von fünfzig Jahren</b> Was tut man nicht aus Liebe			18.00 Abo 2206, 2254, 2423 <b>Tollhouse</b> Die abgedrehte Comedy-Artistik-Show	16.00 Gespräch <b>Sehnsuchtsraum Oper</b> 17.15 Lesung und Gespräch <b>Rückspiegelschmerz</b> 18.45 Lesung <b>Technophilia</b> 20.00 Lesung <b>Der Welt abhandeln</b>
<b>23</b> Mo				16.00-17.45 <b>Einfach sagenhaft</b> Unvorstellbare Gerüchte von Liebe, Tod, Verbrechen und Glück			20.00 Abo 8102, 8103 <b>Liebes Kind - Romy Hausmann</b>	
<b>24</b> Di				16.00-18.00 <b>Theodor Fontane</b> Apotheker, Journalist und Schriftsteller	19.30 <b>25 km/h</b> Stadtteilkino			19.30 Vortrag und Gespräch <b>Der Chirurg als Ästhet?</b> Mit Werner L. Mang
<b>25</b> Mi			16.00 <b>In der Mitte des Netzes</b> 20.00-22.15 <b>Studio Impro Show mit WildWechsel</b>		20.40 <b>Swinging Wednesdays</b>		20.00 <b>Tollhouse</b> Die abgedrehte Comedy-Artistik-Show	19.30 Lesung und Gespräch <b>Wessen Erinnerung zählt?</b> Mit Mark Terkessidis, Petra Olschowski
<b>26</b> Do	18.00-19.30 Abo 2103 <b>Das denkende Herz</b>		20.00-22.00 <b>Studio Impro Special - Männer &amp; Frauen</b>	19.00-21.00 Abo 67/6836 <b>Unterwegs</b> Poetische Wegweiser - Dichter zeigen Richtung			20.00 Abo 2216, 2323 <b>Tollhouse</b> Die abgedrehte Comedy-Artistik-Show	
<b>27</b> Fr		19.00 <b>Georgien politisch</b> mit Weinprobe	20.00 <b>Chansons und Poesie</b> A: Alain Fougeras	20.00-22.00 <b>Reiselust</b> Flucht aus Normalien. Gute Adresse: Hermann Hesse	20.30 <b>Die Weißen und die Pinken</b> Improvisationstheater		20.00 <b>Tollhouse</b> Die abgedrehte Comedy-Artistik-Show	19.30 Lesung und Gespräch <b>Die Würfel sind gefallen</b> Mit Lukas Frei, Timo Brunke
<b>28</b> Sa	20.00-21.30 <b>Das denkende Herz</b>	15.00-15.40 (2+) <b>Das Häschen und das Hähnchen</b> 19.00 <b>Georgische Tafel - Weinprobe und Einführung in die Tradition</b>	20.00 <b>Chansons und Poesie</b>	20.00-22.00 <b>Edith Stein</b> Schlesische Philosophin, Lehrerin, Nonne	20.00 <b>Bharatanatyam</b> Shantanu Salunke erzählt tänzerische Geschichten aus der indischen Mythologie		20.00 <b>Tollhouse</b> Die abgedrehte Comedy-Artistik-Show	
<b>29</b> So	18.00 <b>IG-Jazz Konzert</b> Cemre Yilmaz Trio			18.00-20.00 <b>Blaus Wunder</b> Uf em Standesamt gohts schnell. Ear sait: jo, r tät se nemme.		20.00 Premiere <b>Sextett</b> I: Frank Soehnle Studiengänge Figurentheater und Jazz & Pop	18.00 Abo 2259, 2464 <b>Tollhouse</b> Die abgedrehte Comedy-Artistik-Show	
<b>30</b> Mo				16.00-17.45 <b>Jüdische Zigeunerin</b> Rose Ausländer - Mutterland Wort			20.00 <b>Denis Wittberg &amp; seine Schellack Solisten</b>	
<b>31</b> Di				16.00-17.30 <b>Der Mantel</b> Novelle von Nikolai Gogol. Kleiner Kosmos - große Sehnsucht				19.30 Lesung und Gespräch <b>Die rechtschaffenen Mörder</b> Mit Ingo Schulze

Abkürzungen **alle Spalten:** Einf. = Einführung, I = Inszenierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, UA = Uraufführung, Mod = Moderation, \*\*\* = anschl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw.  
Als Mitglieder der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle in blauer Schrift hervorgehobenen Veranstaltungen Karten zu ermäßigten Preisen.

Backnanger Bürgerhaus (BBH)	Württembergische Landesbühne Esslingen (WLB)	Forum am Schlosspark Ludwigsburg (FO)	Theater Lindenhof Melchingen (LIND)	
Bahnhofstraße 7 71522 Backnang Telefon 0 71 91/91 10 62	Strohstraße 1 73728 Esslingen Telefon 07 11/35 12-30 44	Stuttgarter Straße 33 71638 Ludwigsburg Telefon 0 71 41/9 10-39 00	Unter den Linden 18 72393 Burladingen Telefon 0 71 26/92 93 94	<b>1</b> So
	16.00 (7+) P2 <b>Bergkristall</b> A: Adalbert Stifter	14.00 <b>Shen Yun 2020</b>	17.00-18.40 Saal <b>Zwei wie Bonnie und Clyde</b>	<b>2</b> Mo
	19.30-21.45 S Abo 8151 ✳️ <b>Frank der Fünfte</b> A: Friedrich Dürrenmatt			<b>3</b> Di
	20.00 P1 Gastspiel <b>In Zeiten des abnehmenden Lichts</b> Nach Eugen Ruge	16.00-17.00 »Die vier Jahreszeiten« Kinderkonzert	20.00 Scheune <b>Der Herzerfresser</b>	<b>4</b> Mi
20.00 <b>Berta Epple</b> Die Rente ist sicher...	19.30-21.20 S Abo 7006 ✳️ <b>Das Licht</b> A: Torgny Lindgren	20.00-22.00 Ausw. 1513 Abo 8141, 8142 ✳️ <b>SIGNUM saxophone quartet</b>	20.00 Studiobühne <b>Darum wandle wehrlos fort durchs Leben und fürchte nichts!</b>	<b>5</b> Do
	16.00 (4+) Studio <b>Der Mondscheindrache</b> 18.00 S Close(d) 20.00 P1 <b>Wir Mädels singen - Eine deutsche Angelegenheit</b>	19.20 Einf. - 20.00-21.30 Abo 8203, 8204 ✳️ <b>Geschlossene Gesellschaft</b> A: Jean-Paul Sartre	20.00 Studiobühne <b>Darum wandle wehrlos fort durchs Leben und fürchte nichts!</b>	<b>6</b> Fr
	16.00 (3+) Studio <b>Rock'n'Roll für Kinder</b> 18.00 S <b>Mehr Stolz, Ihr Frauen!</b>		17.00 Scheune <b>Der Herzerfresser</b> 19.00 Gasthaus Linde <b>Chaim &amp; Adolf</b>	<b>7</b> Sa
		20.00 <b>Die Nacht der Musicals</b>		<b>8</b> So
				<b>9</b> Mo
				<b>10</b> Di
				<b>11</b> Mi
			20.00 Saal <b>Zwei wie Bonnie und Clyde</b>	<b>12</b> Do
20.00 Abo 8197 ✳️ <b>Württembergisches Kammerorchester Heilbronn</b> Mit Asya Fateyeva	19.30-22.00 S Abo 8220 ✳️ <b>Hölderlin</b> 20.00 Studio <b>Die Revolution ist großartig, alles andere ist Quark!</b>		10.30 (8+) Scheune <b>Frerk, du Zwerg!</b>	<b>13</b> Fr
	19.30 S <b>Theatersport</b>	19.30-21.30 Ausw. 1517 ✳️ <b>Tomatito y Grupo</b>	20.00 Scheune <b>Global Player</b>	<b>14</b> Sa
	11.00 P1 <b>Matinee zu Antigone</b> 16.00 Studio <b>Das Glück in den Schuhen</b> 18.00 S <b>Backbeat - Die Beatles in Hamburg</b>		15.00 (8+) Studiobühne <b>Die Eiskönigin 2</b> 17.00 Scheune <b>Global Player</b> 19.00 (12-) Studiobühne <b>Systemsprenger</b>	<b>15</b> So
				<b>16</b> Mo
	19.30-21.20 S Abo 7011 ✳️ <b>Das Licht</b> I: Casper Van deputte		17.00 Scheune <b>Der Herzerfresser</b> 20.00 Saal <b>Zwei wie Bonnie und Clyde</b>	<b>17</b> Di
			20.00 Scheune <b>Der Herzerfresser</b>	<b>18</b> Mi
	19.30 S Premiere <b>Antigone</b> A: Sophokles I: Alexander Müller-Elmou	Einf. 19.20 - 20.00-22.30 Abo 8701, 8805 ✳️ <b>Cendrillon (Cinderella)</b> Les Ballets de Monte Carlo	20.00 Saal <b>GELL!</b>	<b>19</b> Do
20.00 <b>Joshua Redman Quartet</b> Come What May	16.00 (6+) Studio <b>Snuffi Hartenstein</b> 20.00 P1 Lesung <b>Komm ma janz nah bei mir</b>	Einf. 18.20 - 19.00-21.30 Abo 6901, 7003, 7016, 8112, 8118, 8703, 8706, 8709, 8811, 8834, 8843, 8880, 8882, 8885 ✳️ <b>Cendrillon (Cinderella)</b>	20.00 Scheune <b>Gaisburger Marsch</b>	<b>20</b> Fr
	11.00 (5+) P1 <b>Kinderbuchlesung</b> 16.00 (10+) P2 <b>Krasshüpfer</b> 18.00-20.15 S ✳️ <b>Von Mäusen und Menschen</b>	17.00 Musical-Gala <b>Pauline Ruhe Quartett &amp; Jo Barnikel</b>	11.00 Foyer <b>Jazz Matinee</b> <b>Pauline Ruhe Quartett</b> 19.00 Saal <b>Frau Nägele - Do schnallsch ab!</b>	<b>21</b> Sa
		20.00 <b>Benefizkonzert</b>		<b>22</b> So
				<b>23</b> Mo
				<b>24</b> Di
		20.00 <b>SWR Big Band &amp; Giovanni Costello</b>		<b>25</b> Mi
20.00 <b>Es ist immer ein Trotzdem</b> Hermann Hesses »Glasperlenspiel« und die Musik	19.30-21.20 S Abo 8221 ✳️ <b>Das Licht</b> A: Torgny Lindgren		20.00 Saal <b>Bodenpersonal</b>	<b>26</b> Do
	19.30-22.00 S Abo 8193 ✳️ <b>Hölderlin</b> I: Klaus Hemmerle	Einf. 19.20 - 20.00-22.00 Abo 8202, 8205 ✳️ <b>Viel Lärm um nichts</b> Badisches Staatstheater Karlsruhe	20.00 Scheune <b>Der Herzerfresser</b>	<b>27</b> Fr
	19.30-21.20 S ✳️ <b>Das Licht</b>	Einf. 18.50 - 19.30-21.30 Ausw. 1528 ✳️ <b>Nationaltheater-Orchester Mannheim</b> Julian Steckel	19.00 Scheune <b>Der Herzerfresser</b>	<b>28</b> Sa
	16.00 (2+) Studio Premiere <b>Gefühlsrudel</b> 18.00 P1 <b>Faust I - Reloaded</b>			<b>29</b> So
				<b>30</b> Mo
		19.30-22.00 <b>Drachenherz</b> Musical Neuköllner Oper Berlin	20.00 Amtsgericht Aalen <b>Der zerbrochene Krug</b>	<b>31</b> Di

Stadt Böblingen  
Raum für Taten und Talente

**NETZWERKERINNEN DER MODERNE**

100 JAHRE FRAUNKUNSTSTUDIUM

Städtische Galerie Böblingen / Ausstellung bis 19. April 2020

Zehntscheuer, Pfarrgasse 2, 71032 Böblingen / Telefon 07031/669-1705, www.boeblingen.de  
Mi-Fr 15-18 Uhr · Sa 13-18 Uhr · So+Fei 11-17 Uhr

**EASY TICKET SERVICE**

... einfach dabei sein!

0711-2 555 555 · www.easyticket.de

Eintrittskarten für Veranstaltungen in ganz Baden-Württemberg

Ein Geschäftsbereich der in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG

bis 19.4.2020

**AUGUST DEUSSER** 1870-1942

Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz

Kunst für immer - und immer nur Kunst!

Di - Fr 10 - 18 Uhr, Sa, So und Feiertag 10 - 17 Uhr  
10.4.2020 sowie montags geschlossen

**DIE ZWANZIGER** EINE LITERARISCHE REIHE

1920/JAHRE DES UMBRUCHS/2020

20.-24. Mai 2020

**24. Schorndorfer Gitarrentage**

WORKSHOPS UND KONZERTE

Mi., 20.5. 20 Uhr **Eric Lugosch solo**  
**Wolfgang Schmid & Luminos W**

Do., 21.5. 20 Uhr **Jule Malischke solo**  
**Alexandr Misko solo**

Fr., 22.5. 20 Uhr **Leni Stern Trio**  
**Expressway Sketches**

Sa., 23.5. 20 Uhr **Gretchen Menn Trio**  
**Erja Lyytinen Trio**

So., 24.5. 17 Uhr **Abschlusskonzert der Workshop-teilnehmer\*innen**

Infos und ausführliches Programm: [www.schorndorfer-gitarrentage.de](http://www.schorndorfer-gitarrentage.de)

Kulturforum Schorndorf

Mehr Info unter [www.kulturforum-schorndorf.de](http://www.kulturforum-schorndorf.de)  
Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen und online unter [reservix.de](http://reservix.de)

**Wählen Sie selbst!**  
Alle Veranstaltungen mit diesem Symbol sind wählbar im Rahmen des Wahl-Abos.

# Kultur

Kartenservice 0711 22477-20  
info@kulturgemeinschaft.de

März 2020

## Abo-Kalender

8

### TIPP

Am Faschingsdienstag, 25. Februar, schließt die Kulturgemeinschaft bereits um 13 Uhr.

Der Abo-Kalender gibt die Vorstellungstermine der Monats-Abos im Gültigkeitsmonat dieser Zeitung an. Die Ziffer mit dem Unterstrich nach der Abogruppennummer zählt die aktuelle Vorstellung der Gruppe im Verlauf der Spielzeit. Die Karten zu den aufgeführten Veranstaltungen werden mindestens acht Tage vor der Vorstellung verschickt. Bitte informieren Sie uns spätestens zehn Tage im Voraus, wenn Sie Ihren Abo-Termin nicht wahrnehmen können. Informationen zu den Abo-Veranstaltungen, die nicht in den vorausgegangenen Kalenderspalten aufgeführt sind, sowie zu den Auswahl-Abos Konzert, Kino und Kunst veröffentlichen wir auf den folgenden Seiten.

### März 2020

	9	10	11	12	13
So	1	8	15	22	29
Mo	2	9	16	23	30
Di	3	10	17	24	31
Mi	4	11	18	25	
Do	5	12	19	26	
Fr	6	13	20	27	
Sa	7	14	21	28	

Abogruppe	Vorstell.-nummer	Tag der Vorstellung	Spielstätte	Abogruppe	Vorstell.-nummer	Tag der Vorstellung	Spielstätte	Abogruppe	Vorstell.-nummer	Tag der Vorstellung	Spielstätte	Abogruppe	Vorstell.-nummer	Tag der Vorstellung	Spielstätte	Abogruppe	Vorstell.-nummer	Tag der Vorstellung	Spielstätte	Abogruppe	Vorstell.-nummer	Tag der Vorstellung	Spielstätte									
<b>Monats-Abos</b>																																
<b>2200 ... Gemischtes Abo Plus 1</b>																																
2200.7	Mi	11	3	SH	2282.7	Fr	13	3	OH	2439	Keine Vorstellung	2528.6	Sa	21	3	SH	67/6801 ... Stuttgart-Abo/ Stuttgart-Abo mit FITZ	7008.6	Fr	13	3	RA										
2201.7	Di	3	3	AS	2283.7	Sa	21	3	SH	2441.5	Fr	13	3	KIM	2529	Keine Vorstellung	67/6802.6	Sa	28	3	KAM	7009.6	So	15	3	TH/T3						
2202	Keine Vorstellung				2285.7	Di	10	3	SH	2442.5	Sa	21	3	SH	2531.6	Di	10	3	TH/TI	7010.6	Sa	14	3	FITZ								
2203.6	Fr	6	3	SH	2286.7	Di	3	3	AS	2443.6	Fr	6	3	OH	2534.6	Di	3	3	TH/TI	7011.6	Mi	18	3	WLB								
2204.7	Di	10	3	TH/TI	2287.7	Di	24	3	AS	2444.6	Di	3	3	TH/TI	2535.5	Di	10	3	TH/TI	7012.6	So	22	3	TA								
2205	Keine Vorstellung				2288.7	Do	12	3	SH	2445.6	Sa	21	3	SH	2537.5	Mi	18	3	KIM	7013.6	Sa	14	3	TRI								
2206.6	So	22	3	FR	2289.7	Fr	13	3	KIM	2446.6	Mo	30	3	AS	2538.6	Di	10	3	TH/TI	7014.6	Mo	16	3	FE								
2207.6	Di	17	3	AS	2290	Keine Vorstellung				2447	Keine Vorstellung	2540.6	Di	10	3	TH/TI	67/6805.6	Mi	18	3	TA	7015.6	Fr	27	3	TRI						
2208.7	Do	19	3	AS	2291.7	Fr	6	3	SH	2448.5	Di	3	3	AS	2541.6	Do	19	3	OH	7016.6	Sa	21	3	FO								
2210.7	So	15	3	SH	2292	Keine Vorstellung				2449.6	Di	17	3	OH	2542.5	Di	10	3	TH/TI	7017.6	Fr	13	3	FITZ								
2211.7	Fr	6	3	OH	2293.6	Mi	4	3	KIM	2450	Keine Vorstellung	2543.6	Sa	21	3	SH	67/6807.6	Sa	7	3	TAO	7018.6	Di	3	3	TH/TI						
2212.7	Di	10	3	TH/TI	2294.7	Sa	21	3	SH	2451.6	Do	19	3	OH	2545.6	Di	10	3	SH	7019.6	Fr	20	3	TA								
2214.7	So	8	3	OH	2295.7	Mo	23	3	AS	2452.6	So	15	3	SH	2546.6	Di	10	3	TH/TI	7020.6	Di	3	3	TH/TI								
2215.7	Di	17	3	AS	2296.7	So	15	3	SH	2453.6	So	15	3	SH	2548	Keine Vorstellung	67/6810.6	So	22	3	TH/T3	7021.6	Mi	11	3	RA						
2216.7	Do	26	3	FR	2297.7	Di	24	3	AS	2454.6	So	8	3	OH	2551	Keine Vorstellung	67/6811.6	Mi	4	3	TA	7022.6	Fr	20	3	TH/T3						
2217	Keine Vorstellung				2298.7	Di	17	3	SH	2455.6	Sa	21	3	SH	2553.6	Sa	28	3	OH	67/6812.6	Sa	21	3	TRI								
2218.7	So	15	3	SH	2299.7	Di	31	3	AS	2456	Keine Vorstellung	2554.6	Di	10	3	TH/TI	67/6813.6	So	22	3	RE	7023.6	Sa	14	3	FITZ						
2219.7	Mi	18	3	AS	2300.7	Mi	18	3	KIM	2457	Keine Vorstellung	2555.6	Mo	30	3	OH	67/6814.6	Fr	20	3	WO	7024.6	Fr	13	3	TH/T3						
2220.7	Fr	6	3	SH	2303.7	Sa	21	3	SH	2458.6	Mo	2	3	AS	2557	Keine Vorstellung	67/6815.6	So	22	3	KAM	8102.4	Mo	23	3	FR						
2221.7	Mi	4	3	SH	2312.7	Di	31	3	AS	2459	Keine Vorstellung	2558.6	Mi	4	3	OH	67/6816.6	Fr	13	3	FT	8103.4	Mo	23	3	FR						
2222	Keine Vorstellung				2317.7	Di	17	3	AS	2460.6	Do	12	3	FR	2563.6	Mo	30	3	OH	67/6817.6	Mi	25	3	TA								
2223.7	So	15	3	SH	2322.6	Di	24	3	AS	2461.6	Sa	21	3	SH	2564.6	Di	10	3	TH/TI	67/6818.6	Fr	13	3	TAO								
2224.7	So	15	3	SH	2323.7	Do	26	3	FR	2462	Keine Vorstellung	2566.6	Di	10	3	TH/TI	67/6819.6	Fr	13	3	TAO	8501.4	Do	26	3	TRI						
2225.7	Do	19	3	AS	2324.7	Mo	2	3	OH	2463.6	Di	17	3	AS	2567.6	Mi	18	3	SH	67/6820.6	Di	17	3	KAM	8502	Keine Vorstellung						
2226.7	So	15	3	SH	2325.7	So	29	3	SH	2464.6	So	29	3	FR	2568.6	Di	17	3	AS	67/6821.6	Sa	21	3	STU	8503.4	Sa	28	3	TRI			
2227.7	Di	10	3	TH/TI	2326.7	Sa	21	3	SH	2465	Keine Vorstellung	2569.6	Di	10	3	TH/TI	67/6822.6	Sa	7	3	TAO	67/6822.6	Sa	7	3	TAO	8504.4	Sa	28	3	TRI	
2229.7	Mi	18	3	AS	2327.7	Sa	21	3	SH	2466	Keine Vorstellung	2572.5	Fr	13	3	OH	67/6823.6	Fr	13	3	TH/T3	67/6823.6	Fr	13	3	TH/T3	8601 ... Kammertheater-Abo	8601.4	Di	10	3	KAM
2230	Keine Vorstellung				2329.7	So	15	3	SH	2467.7	Fr	13	3	OH	2575.5	Do	19	3	SH	67/6824.6	Mi	25	3	TA	8602	Keine Vorstellung						
2231.7	Mo	2	3	AS	2330.7	Mo	23	3	AS	2469.6	Do	19	3	SH	2577.6	Di	10	3	TH/TI	67/6825.6	Fr	20	3	KAM	8603.4	Di	10	3	KAM			
2232	Keine Vorstellung				2332.7	Mo	23	3	AS	2470.6	Mo	23	3	AS	2578.6	Di	10	3	TH/TI	67/6826.6	So	22	3	TAO	8701 ... Tanz-Abo	8701.4	Fr	20	3	FO		
2233.7	Do	12	3	FR	2334.7	Mo	23	3	AS	2471	Keine Vorstellung	2579.6	Di	10	3	TH/TI	67/6827.6	So	22	3	WO	67/6827.6	So	22	3	WO	8702.4	Di	17	3	FE	
2234.6	Do	19	3	OH	<b>2400 ... Gemischtes Abo</b>	2400.6	Mo	2	3	OH	2472.6	Mo	2	3	AS	2580.5	Di	3	3	TH/TI	67/6828.6	Do	19	3	WO	8703.4	Sa	21	3	FO		
2236.7	Sa	21	3	SH	2401.6	So	1	3	SH	2473.6	Mo	2	3	OH	2581.6	Sa	28	3	OH	67/6829.6	Fr	13	3	FITZ	8704.4	Fr	20	3	SH			
2237.7	Sa	14	3	SH	2402.6	Do	19	3	OH	2474.5	Sa	21	3	OH	2582.6	Di	10	3	TH/TI	67/6830.6	So	22	3	FT	8705.3	Di	17	3	FE			
2238.7	Mo	23	3	AS	2403.5	Di	3	3	TH/TI	2475.6	Fr	6	3	KIM	<b>6401 ... Staatstheater-Abo</b>	6401	Keine Vorstellung	67/6831.6	Fr	20	3	STU	8706.4	Sa	21	3	FO					
2239.7	Di	10	3	TH/TI	2404	Keine Vorstellung				2476.6	Sa	7	3	OH	6402	Keine Vorstellung	67/6832.6	Fr	20	3	STU	8707.4	Mo	16	3	FE						
2240.7	Mi	18	3	KIM	2405.6	Mi	4	3	KIM	2477.6	Mi	4	3	KIM	6402.5	Sa	21	3	KAM	67/6833.6	Fr	27	3	TRI	8708	Keine Vorstellung						
2241.7	Mi	18	3	KIM	2406.6	Mi	4	3	KIM	2478.6	So	8	3	FR	6403.5	Mi	25	3	OH	67/6834.6	Fr	20	3	TAO	8709.3	Sa	21	3	FO			
2243	Keine Vorstellung				2407.6	Di	3	3	AS	2479.6	Sa	7	3	OH	6404	Keine Vorstellung	67/6835.6	So	22	3	TA	67/6835.6	So	22	3	TA	8710.5	Mo	16	3	FE	
2246.7	Di	10	3	TH/TI	2408.6	Do	12	3	SH	2480.6	Di	17	3	OH	6404.4	Sa	21	3	SH	67/6836.6	Do	26	3	WO	8711.4	Di	17	3	FE			
2247.7	Di	3	3	TH/TI	2409.6	Mo	16	3	OH	2481.6	Sa	28	3	OH	6406	Keine Vorstellung	67/6837.6	Sa	28	3	RE	67/6837.6	Sa	28	3	RE	8712.4	Mo	16	3	FE	
2248.7	Mo	2	3	OH	2410.6	Mi	4	3	KIM	2482.6	Sa	28	3	OH	6407.4	Mi	4	3	OH	67/6838.6	Do	19	3	TA	8713.4	So	22	3	SH			
2249.7	Mo	23	3	AS	2411.7	So	29	3	SH	2483.6	Fr	13	3	SH	6408.4	Do	19	3	OH	67/6840.6	Do	5	3	STU	8714.3	Mo	16	3	FE			
2250.7	So	15	3	SH	2412.6	Mi	4	3	SH	2484.6	Fr	13	3	SH	6409.4	Do	19	3	OH	67/6842.6	Mi	11	3	RA								
2252.7	Do	19	3	SH	2413.6	Mo	30	3	AS	2485.6	Mo	2	3	AS	6410.4	Fr	20	3	KAM	67/6845.6	Do	26	3	RE								
2253.7	Do	12	3	FR	2414.6	Sa	21	3	SH	2486	Keine Vorstellung	6411.4	Di	17	3	KAM	6411.4	Di	17	3	KAM	67/6846.6										

## Konzerte

**3 Di** Auswahl Nr. 1512  
19.15 Uhr Einführung  
20.00 Uhr Theaterhaus / TI  
Abo 1005, 1060, 1100, 1110, 1215, 2247, 2403, 2429, 2444, 2490, 2534, 2580, 7004, 7018, 7020, 8111, 8250, 8251, 8257, 8261, 8263, 8264, 8810, 8846  
\* **Stuttgarter Kammerorchester**  
Nabil Shehata (Leitung),  
Katia und Marielle Labèque (Klavier)  
David Diamond:  
»Rounds« für Streichorchester  
Philip Glass: Konzert für zwei Klaviere und Streichorchester  
Guillaume Leleu:  
Adagio für Streichquartett op. 3  
Camille Saint-Saëns:  
Der Karneval der Tiere  
\* **Offene Veranstaltung**  
Karten im freien Verkauf

**5 Do** Auswahl Nr. 1513  
20.00 Uhr Forum am Schlosspark Ludwigsburg  
Abo 1005, 1110, 1215, 8141, 8142  
\* **SIGNUM saxophone quartet**  
Starry Night - Sound Revolution from Holst to AC/DC  
Alexej Gerassimez (Schlagzeug) und SIGNUM saxophone quartet  
Der Schlagzeuger Alexej Gerassimez und das SIGNUM saxophone quartet, alle vielfach ausgezeichnete Stars und Universalisten der jungen Klassik-Szene, erkunden weitgehend unbekannte Klangwelten. Fünf Virtuosen, die lustvoll Grenzen überschreiten: zwischen Konzert und Performance, Stilen und Genres, Komposition und Improvisation.

**6 Fr** 20.00 Uhr  
Backnanger Bürgerhaus

**Berta Epple**  
Bobbi Fischer (Piano), Gregor Hübner (Geige) und Veit Hübner (Kontrabass)  
Als wahre Künstler an ihren Instrumenten bleibt für Bobbi Fischer, Gregor und Veit Hübner sowieso nur die Musik. Das Trio zieht dabei weite Kreise, was die Stilrichtungen (Latin Music, Jazz, Weltmusik, Chanson) angeht und taucht in seinen Liedern in die Tiefe der allzu oft verdrängten Gedanken und Emotionen.

**8 So** Auswahl Nr. 1514  
11.00 Uhr  
Gustav-Siegle-Haus  
Abo 1005, 1110, 1215  
\* **Barockorchester der Stuttgarter Philharmoniker**  
Es spielen die Damen des Barockorchesters der Stuttgarter Philharmoniker »Von Frauen - Für Frauen« - Werke von Isabella Leonarda, Wilhelmine von Bayreuth, Anna Bon di Venezia, Elisabeth Jacquet de La Guerre und Francesca Caccini

**9 Mo** 19.30 Uhr  
Beethoven-Saal / KKL

\* **HEARTBEATS - Benefizkonzert mit dem Musikkorps der Bundeswehr**  
Klassik und Rock - überraschend neu arrangiert. Von Felix Mendelssohn Bartholdy bis zu Freddie Mercury. Bekannte Stücke in völlig neuem Klangdesign. Auch in Vergessenheit geratene musikalische Juwelen - befreit vom Staub und frisch präsentiert. Sinfonieorchester, Filmmusik und Bigband-Sound - ein einzigartiges Klangerlebnis, das unter die Haut geht.

**10 Di** Auswahl Nr. 1515  
19.00 Uhr Einführung  
20.00 Uhr Beethoven-Saal / KKL  
Abo 1005, 1110, 1215  
\* **Stuttgarter Philharmoniker**  
Bruno Weil (Leitung), Monsignore Dr. Christian Hermes (Sprecher)  
Joseph Haydn: Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuz

**10 Di** Auswahl Nr. 1516  
19.15 Uhr Einführung  
20.00 Uhr Theaterhaus / TI  
Abo 1005, 1100, 1110, 1215, 2102, 2204, 2212, 2227, 2239, 2246, 2427, 2431, 2488, 2496, 2509, 2531, 2535, 2538, 2540, 2542, 2546, 2554, 2564, 2569, 2577, 2582, 8110, 8266, 8268, 8817, 8830, 8844, 8853  
\* **Stuttgarter Kammerorchester**  
Thomas Zehetmair (Leitung und Violine)  
Wolfgang Amadeus Mozart:  
Sinfonie D-Dur KV 121  
Violinkonzert Nr. 3 G-Dur KV 216  
Menuett C-Dur KV 409  
Prager Sinfonie Nr. 38 D-Dur KV 504  
\* **Offene Veranstaltung**  
Karten im freien Verkauf

**11 Mi** 19.15 Uhr Einführung  
20.00 Uhr Mozart-Saal / KKL  
\* **Freiburger Barockconsort**  
Miriam Feuersinger (Sopran), Georg Poplutz (Tenor)  
Mit Werken deutscher Komponisten der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts stellt das Freiburger Barockconsort die Antipoden Krieg und Frieden, bzw. Verzweiflung und Hoffnung in einem tiefgründigen Konzertprogramm zusammen, das an Aktualität bis heute nichts eingebüßt hat.

**13 Fr** 19.00 Uhr Einführung  
20.00 Uhr  
Backnanger Bürgerhaus  
Abo 8197  
\* **Württ. Kammerorchester Heilbronn**  
Case Scaglione (Leitung), Asya Fateyeva (Saxofon)  
Das Württembergische Kammerorchester Heilbronn (WKO) versteht sich als Klangmanufaktur, in der konstant an einem unverwechselbaren Kammerorchesterklang gearbeitet wird. Unter dem Leitstern einer emotionalen und sinnlichen, aber auch künstlerischen Klangkultur entsteht die Brücke zum Publikum. Das Orchester hinterlässt nicht nur in Heilbronn seine Spuren, sondern auch bei einem überregionalen wie internationalen Publikum - wie etwa durch seine Auftritte in der Royal Albert Hall London, im Concertgebouw Amsterdam, in den Philharmonien Berlin und Köln.

**14 Sa** Auswahl Nr. 1517  
19.30 Uhr Forum am Schlosspark Ludwigsburg  
Abo 1005, 1110, 1215  
\* **Tomatito y Grupo**  
Tomatito, auf Deutsch »Tomätchen«, stammt aus einer Dynastie von Flamenco-Gitarrierten und ist seit über dreißig Jahren als Solokünstler, Ensemblemusiker und Filmmusikkomponist erfolgreich.

**14 Sa** Auswahl Nr. 1518  
19.00 Uhr  
Leonhardskirche Stuttgart  
Abo 1005, 1110, 1215  
\* **Stuttgarter Choristen**  
Michael Böttcher (Leitung), Cornelia Ragg (Sopran), Thomas Laske (Bariton), Sabrina von Lüdighausen (Harfe), Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim & Stuttgarter Bläservereinigung  
Gustav Mahler:  
Adagietto für Harfe und Streicher  
Johannes Brahms:  
Ein deutsches Requiem op. 45

**16 Mo** Auswahl Nr. 1519  
19.00 Uhr Einführung  
20.00 Uhr Beethoven-Saal / KKL  
Abo 1005, 1110, 1215  
\* **Orchesterverein Stuttgart**  
Alexander G. Adiarde (Leitung), Rosa Wember (Violine), Sebastian Fritsch (Violoncello)  
Johannes Brahms:  
Doppelkonzert a-Moll für Violine, Violoncello und Orchester op. 102  
Gustav Holst: Suite op. 32 »Die Planeten«

**18 Mi** Auswahl Nr. 1520  
18.45 Uhr Einführung  
19.30 Uhr Mozart-Saal / KKL  
Abo 1005, 1110, 1215  
\* **5. Kammerkonzert der Oper Stuttgart**  
Mit Musikerinnen und Musikern des Staatsorchesters Stuttgart, Stefan Schreiber (Klavier)  
Arno Babadchanjan:  
Sonate für Violine und Klavier  
Galina Ustvolskaja:  
Großes Duett für Violoncello und Klavier

Dmitri Schostakowitsch:  
Klavierquintett g-Moll op. 57

**19 Do** Auswahl Nr. 1521  
19.00 Uhr Einführung  
20.00 Uhr Beethoven-Saal / KKL  
Abo 1005, 1110, 1215  
\* **SWR Sinfonieorchester**  
Edo de Waart (Leitung), Paul Pesthy (Viola)  
György Kurtág:  
Movement für Viola und Orchester  
Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 5 B-Dur (Fassung von Leopold Nowak)

**20 Fr** Auswahl Nr. 1522  
19.00 Uhr  
Stiftskirche Stuttgart  
Abo 1005, 1110, 1215  
\* **Bach:vokal**  
solistenensemble stimmkunst, Stiftsbarock Stuttgart, Kay Johannsen (Leitung)  
Johann Sebastian Bach:  
»Nach dir, Herr, verlanget mich« BWV 150  
»Aus der Tiefen rufe ich, Herr, zu dir« BWV 131  
»Himmelskönig sei willkommen« BWV 182

**21 Sa** 20.00 Uhr  
Backnanger Bürgerhaus  
**Joshua Redman Quartet**  
Joshua Redman (Saxofon), Aaron Goldberg (Klavier), Reuben Rogers (Bass), Gregory Hutchinson (Schlagzeug)  
Der siebenfache Grammy-nominierte Joshua Redman ist einer der gefragtesten und charismatischsten Jazzmusiker, die in den 1990er Jahren groß und bekannt geworden sind.

**22 So** Auswahl Nr. 1523  
17.00 Uhr Einführung  
18.00 Uhr Gaisburger Kirche Stuttgart  
Abo 1005, 1110, 1215  
\* **SWR Vokalensemble**  
Marcus Reed (Leitung)  
Lieder von Richard Strauss, Franz Schreker, Richard Wagner, Hugo Wolf und Gustav Mahler in Bearbeitungen von Clytus Gottwald

**24 Di** Auswahl Nr. 1524  
18.45 Uhr Einführung  
19.30 Uhr Hospitalhof / Paul-Lecher-Saal  
Abo 1005, 1110, 1215

\* **Internationale Hugo-Wolf-Akademie**  
Daniel Behle (Tenor), Jan Philip Schulze (Klavier)  
Friedrich Hölderlin, den es unweit seiner Heim- und Wirkungsstätten am Neckar besonders zu feiern gilt, erblickte vor 250 Jahren das Licht der Welt. Seine exzentrische Persönlichkeit und eigenwillige Lyrik barg vor allem für die Komponisten des 20. Jahrhunderts unerschöpfliche Inspiration - und tut dies bis heute.

**26 Sa** Auswahl Nr. 1525  
20.00 Uhr  
Beethoven-Saal / KKL  
Abo 1005, 1110, 1215, 2107, 2426, 8252, 8256, 8267  
\* **Amsterdam Sinfonietta**  
Candida Thompson (Leitung), Lucas und Arthur Jussen (Klavier)  
Johann Sebastian Bach:  
aus »Die Kunst der Fuge« BWV 1080  
Johann Sebastian Bach:  
Konzert für zwei Klaviere und Streichorchester c-Moll BWV 1060  
Fazil Say:  
»Night« für Klavier zu vier Händen  
Benjamin Britten:  
Variationen für Streichorchester op. 10 (über ein Thema von Frank Bridge)  
Johann Sebastian Bach:  
Konzert für zwei Klaviere und Streichorchester C-Dur BWV 1061  
\* **Offene Veranstaltung**  
Karten im freien Verkauf

**26 Do** 19.30 Uhr Einführung  
20.00 Uhr StadtPalais - Museum für Stuttgart  
\* **Stuttgarter Kammerorchester**  
Susanne von Gutzeit (Leitung), Dr. Joel Berger (Landesrabbiner und Religionsphilosoph)  
Joseph Haydn: Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuz  
Sofia Gubaidulina: »Seven Words« für Violoncello, Bajan und Streichorchester

**27 Fr** 20.00 Uhr  
Studio Theater

**28 Sa** Auswahl Nr. 1526  
19.00 Uhr Einführung  
20.00 Uhr Beethoven-Saal / KKL  
Abo 1005, 1110, 1215  
\* **Stuttgarter Philharmoniker**  
Reinhard Goebel (Leitung), Sarah Christian (Violine), Stephan Koncz (Violoncello), Yaara Tal (Klavier)  
Ludwig van Beethoven: Tripelkonzert  
Jan Václav Vorišek: Grand Rondeau  
Georges Onslow: Sinfonie Nr. 1

**27 Sa** Auswahl Nr. 1526  
19.00 Uhr Einführung  
20.00 Uhr Beethoven-Saal / KKL  
Abo 1005, 1110, 1215  
\* **Kammerchor Stuttgart**  
Hofkapelle Stuttgart, Frieder Bernius (Leitung), Sarah Wegener (Sopran), Marie Henriette Reinhold (Alt), Florian Sievers (Tenor), Sebastian Noack (Bass)  
Wolfgang Amadeus Mozart: Requiem KV 626  
Litanie de venerabili altaris Sacramento KV 243

**28 Sa** Auswahl Nr. 1527  
20.00 Uhr  
Markuskirche Stuttgart  
Abo 1005, 1110, 1215  
\* **Kammerchor Stuttgart**  
Hofkapelle Stuttgart, Frieder Bernius (Leitung), Sarah Wegener (Sopran), Marie Henriette Reinhold (Alt), Florian Sievers (Tenor), Sebastian Noack (Bass)  
Wolfgang Amadeus Mozart: Requiem KV 626  
Litanie de venerabili altaris Sacramento KV 243

**28 Sa** Auswahl Nr. 1528  
18.50 Uhr Einführung  
19.30 Uhr Forum am Schlosspark Ludwigsburg  
Abo 1005, 1110, 1215

\* **Nationaltheater-Orchester Mannheim**  
Alexander Soddy (Leitung), Julian Steckel (Violoncello)  
Benjamin Britten: »Four Sea Interludes«  
aus »Peter Grimes« op. 33  
Edouard Lalo: Konzert für Violoncello und Orchester d-Moll  
Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 4 e-Moll op. 98

**29 So** Auswahl Nr. 1529  
11.00 Uhr  
Neues Schloss / Weißer Saal  
Abo 1005, 1110, 1215, 8901  
\* **Musikalische Akademie Stuttgart**  
Schumann Quartett, Kalle Randalu (Klavier)  
Ludwig van Beethoven: Quartett B-Dur op. 18 Nr. 6 »La Malinconia«  
Béla Bartók: Drittes Streichquartett  
Antonín Dvořák: Quintett A-Dur op. 81 für Klavier und Streichquartett

**29 So** 15.00 Uhr  
Beethoven-Saal / KKL

**Orchestre Philharmonique de Strasbourg**  
Marko Letonja (Leitung), Emmanuel Tjeknavorian (Violine)  
Hector Berlioz: Overture »Le carnaval romain«  
Ludwig van Beethoven: Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 61  
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67 »Schicksalssinfonie«

**29 So** Auswahl Nr. 1530  
18.00 Uhr  
Mozart-Saal / KKL  
Abo 1005, 1110, 1215  
\* **The King's Singers**  
»Love Songs« - Das weltweit renommierte A-cappella-Ensemble präsentiert Lieder von und über die Liebe von Simon & Garfunkel, Sarah McLachlan, Johannes Brahms, Edward Elgar und anderen.

## Schwabenlandhalle Fellbach

Guntram-Palm-Platz 1, 70834 Fellbach  
Telefon 0711/5851-434  
Mo 16.03., 20.00 Uhr:  
Abo 7007, 7014, 8265, 8707, 8710, 8712, 8714  
Di 17.03., 20.00 Uhr:  
Abo 7002, 8259, 8702, 8705, 8711  
\* **Mythos Coco**  
Ballett von Peter Breuer und Maren Zimmermann  
Breuer Ballett Salzburg / Europaballett

Do 26.03., 19.00 Einf. - 20.00 Uhr  
\* **Hölderlin**  
Schauspiel von Peter Weiss  
Württembergische Landesbühne Esslingen

## Kino-Abo

**4 Mi** Delphi Arthaus Kino  
100 Minuten  
20.00 Uhr

**Sybil (OmU)**  
Regie: Justine Triet, Frankreich 2019  
Mit Anya Taylor-Joy, Adèle Exarchopoulos, Sandra Hüller, Gaspard Ulliel  
**Jour fixe du cinéma français**  
Die Psychoanalytikerin Sybil will sich wieder ihrer eigenen Liebe, dem Schreiben, hingeben und lässt ihre Patienten sausen. Die Schauspielerin Margot insistiert, dass Sybil sie weiterhin sieht - worauf Sybil Margots Geschichte als Quelle für ihren Roman nutzt.

**5 Do** 120 Minuten  
**9 Mo** 120 Minuten  
**10 Di** 120 Minuten  
Atelier am Bollwerk

**Emma**  
Regie: Autumn de Wilde, Großbritannien 2019  
Mit Anya Taylor-Joy, Josh O'Connor, Mia Goth, Johnny Flynn, Chloe Pirrie  
England, Anfang des 19. Jahrhunderts: Die junge Emma Woodhouse ist schön, klug, reich - und von sich selbst überzeugt. In ihrem verschlafenen Ort führt sie unangefochten die bessere Gesellschaft an, doch der Richtige ist ihr noch nicht begegnet. So versucht sie andere zu verkuppeln und muss sich plötzlich selbst ungewollter Avancen erwehren.

**5 Do** 95 Minuten  
**6 Fr** 95 Minuten  
**8 So** 95 Minuten  
Delphi Arthaus Kino

**Für Sama**  
Dokumentarfilm von Waad Al-Kateab & Edward Watts, Großbritannien 2019  
Die Liebeserklärung einer jungen Mutter an ihre Tochter. Der Film erzählt die Geschichte von Waad al-Kateabs Leben in Aleppo: angefangen von den Aufständen in der syrischen Stadt bis hin zur Geburt ihrer Tochter Sama - und all das inmitten eines katastrophalen Krieges. Mit ihrer Kamera liefert Waad al-Kateab unfassbare Bilder über Verlust, Freude und Überleben.

**3 Di** 95 Minuten  
**5 Do** 95 Minuten  
**6 Fr** 95 Minuten  
**8 So** 95 Minuten  
Atelier am Bollwerk

**Die Känguru-Chroniken**  
Regie: Dani Levy, Deutschland 2020  
Mit Dimitrij Schaad, Rosalie Thomass, Henry Hübchen  
Der dauerverschlafene Kleinkünstler und selbsterklärte Anarchist Marc-Uwe kommt unverhofft zu einem Mitbewohner. Ein kommunistisches Känguru, das im Gegensatz zu ihm voller Tatendrang ist, zieht kurzerhand bei ihm ein.

**12 Do** 118 Minuten  
**13 Fr** 118 Minuten  
**15 So** 118 Minuten  
Atelier am Bollwerk

**Narziss und Goldmund**  
Regie: Stefan Ruzowitzki, Deutschland/Osterreich 2019  
Mit Jannis Niewöhner, Sabin Tambrea, André M. Hennicke, Sunny Melles  
Zwei konträre Lebensentwürfe und Charaktere bilden den Kern der Geschichte von Narziss und Goldmund. Da ist auf der einen Seite der asketische und tiefreligiöse Klosterschüler Narziss, auf der anderen Seite der junge, ungestüme Gold-

mund, der von seinem Vater ins mittelalterliche Kloster Mariabronn gebracht wird. Schnell entwickelt sich eine tiefe Freundschaft, die jedoch Jahre später unter dramatischen Umständen auf die Probe gestellt wird.

**12 Do** Kino steht noch nicht fest  
**13 Fr** Kino steht noch nicht fest  
**15 So** Kino steht noch nicht fest  
**16 Mo** 95 Minuten  
**17 Di** 95 Minuten  
**18 Mi** 95 Minuten

**New York - Die Welt vor Deinen Füßen**  
Dokumentarfilm von Jeremy Workman, USA 2018  
15.000 km - das ist die Distanz, die Matt Green seit 2012 zu Fuß zurückgelegt hat. Das entspricht ungefähr der Entfernung zwischen Deutschland und Australien. Matt Green ist diese Strecke ausschließlich in einer einzigen Stadt gelaufen - in seiner Wahlheimat New York City.

**12 Do** noch nicht fest  
**16 Mo** noch nicht fest  
**17 Di** noch nicht fest  
105 Minuten

**Die perfekte Kandidatin**  
Regie: Haifaa Al-Mansour, Saudi-Arabien/Deutschland 2019  
Mit Mila Al Zahran, Nora Al Awadh, Dae Al Hilali  
Maryam ist eine Ärztin in einer kleinen Stadt in Saudi-Arabien. Trotz ihrer exzellenten Fähigkeiten muss sie sich jeden Tag auf Neue den Respekt der Mitarbeiter und der Patienten erkämpfen. Als sie sich über die Zustände in der Klinik beschweren will, empfängt die Behörde nur Kandidaten für die Wahl des Stadtrats. Aber liegt darin nicht gerade eine Chance für Maryam?

**19 Do** 92 Minuten  
**23 Mo** 92 Minuten  
**24 Di** 92 Minuten  
Delphi Arthaus Kino

**Siberia**  
Regie: Abel Ferrara, Italien/Deutschland/Mexiko 2019  
Mit Willem Dafoe, Dounia Sichow, Simon McBurney, Cristina Chiriac, Anna Ferrara  
Clint ist ein vom Leben gezeichnete Mann. Eines schicksalhaften Abends bricht er mit seinem Hundeschlitten auf, getrieben von der Hoffnung, sein wahres Ich zu finden. Eine Reise durch seine Träume, Erinnerungen und Fantasien beginnt.

**19 Do** 94 Minuten  
**20 Fr** 94 Minuten  
**22 So** 94 Minuten  
**23 Mo** 94 Minuten  
**24 Di** 94 Minuten  
**25 Mi** 94 Minuten  
Atelier am Bollwerk

**Jean Paul Gaultier: Freak & Chic**  
Dokumentarfilm von Yann L'Hénoret, Frankreich 2018  
Ein Blick hinter die Kulissen des bislang skandalösesten Projekts des Modeschöpfers.

**19 Do** Kino steht noch nicht fest  
**23 Mo** Kino steht noch nicht fest  
**24 Di** Kino steht noch nicht fest  
**25 Mi** Kino steht noch nicht fest  
78 Minuten

**Über die Unendlichkeit**  
Regie: Roy Andersson, Schweden 2019  
Mit Martin Ziebell, Sebastian Kaltmeyer, Néha Hirve, Jesper Brodersen, Torgeir Busch  
Ein Paar schwebt über das vom Krieg zerstörte Köln. Mädchen tanzen vor einem Café. Das Werk von Regie-Urgestein Roy Andersson reflektiert über die Facetten des Lebens und verknüpft wie in einem Traum scheinbar unzusammenhängende Momente.

**21 Sa** 17.45 Uhr  
Atelier am Bollwerk  
112 Minuten

**Scardanelli**  
Regie: Harald Bergmann, Deutschland 2002  
Hölderlin lebt 36 Jahre in einem Turmzimmer und leugnet, dass sein Name jemals Hölderlin gewesen sei. Seine Gedichte unterzeichnet er mit Scardanelli.

**25 Mi** 119 Minuten  
Atelier am Bollwerk  
20.00 Uhr

**Carol (OmU)**  
Regie: Todd Haynes, Großbritannien/USA/Frankreich 2015  
Mit Cate Blanchett, Rooney Mara, Kyle Chandler, Sarah Paulsen

## KUNST im FOYER

Im Rahmen unserer Kooperation mit Binder Reisen bieten wir eine Vielzahl außergewöhnlicher Kunstreisen an. In »KUNST im FOYER« werden Ihnen ausgewählte Reisen in Wort und Bild von den Kunstexperten vorgestellt, die sie durchführen.

## Montag, 2. März, 19 Uhr Malerei in der Provence, moderne Plastik in Paris

Aix-en-Provence -

Cézanne, Van Gogh & St-Tropez

Reisedatum: 14.05.-19.05.2020  
Flanieren in Aix auf den Spuren von Cézanne, ein Tag mit Van Gogh in Arles und in St-Tropez Signac ...

Referentin:  
Prof. Dr. Eva Keblowski (Kunsthistorikerin)

Paris -

Arp, Rodin & Giacometti

Reisedatum: 18.09.-20.09.2020  
Auf den Spuren der modernen Plastik zum Musée Rodin, nach Meudon im Süden von Paris und ins Atelier von Alberto Giacometti ...

Referentin:  
Dr. Rita E. Täuber (Kunsthistorikerin)

Die Foyer-Gespräche finden statt im Foyer der Kulturgemeinschaft, Willi-Bleicher-Str. 20, 70174 Stuttgart-Mitte. Der Eintritt ist frei für jedermann, Anmeldung wird erbeten unter 0711 / 22477-20 oder info@kulturgemeinschaft.de. Einlass ab 18.30 Uhr.

**Wählen Sie selbst!**  
Alle Veranstaltungen mit diesem Symbol sind wählbar im Rahmen des Wahl-Abos.

# Kultur

Kartenservice 0711 22477-20  
info@kulturgemeinschaft.de

März 2020

Kalender

10

Therese trifft 1952 in einem New Yorker Kaufhaus auf die Society-Dame Carol Aird und ist wie vom Donner gerührt, beide kommen sich rasch näher. In einem Motel lieben sie sich zum ersten Mal – und werden von einem Detektiv gefilmt.

**25 Sa** Delphi Arthaus Kino  
106 Minuten  
20.30 Uhr

**Als wir tanzten (OmU)**  
Regie: Levan Akin, Schweden/Georgien/Frankreich 2019  
Merab tanzt im Georgischen Nationalensemble Ballett. Seine Familie lehnt seine ehrgeizigen Ambitionen eher ab, was seinen Kampfeswillen nur stärkt.

**26 Do** **30 Mo** **31 Di** Atelier am Bollwerk  
102 Minuten

**Jean Seberg – Against All Enemies**  
Regie: Benedict Andrews, USA/Großbritannien 2019  
Mit Kristen Stewart, Jack O'Connell, Anthony Mackie, Vince Vaughn, Colm Meaney  
**Faszinierender Ausschnitt aus dem Leben des Schauspielers, die sich in den späten Sechzigerjahren für die Black Panther engagiert und damit dem FBI ein Dorn im Auge ist.**  
Mit seinem zweiten Kinofilm nach Una und Ray wagt sich der versierte Theatermann Benedict Andrews an eine wahre Geschichte. Er widmet sich der Lebensphase, in der Jean Seberg ihr politisches Engagement wichtiger war als ihr Beruf.

**26 Do** **27 Fr** **29 So** Kino steht noch nicht fest

**30 Mo** **31 Di** **1.4. Mi** 94 Minuten

**Brot**  
Dokumentarfilm von Harald Friedl, Österreich/Deutschland 2019  
Aus dem Grundnahrungsmittel ist ein Markenprodukt geworden. Der Film Brot bietet authentische Eindrücke in die heutige Welt des Brotes.

**26 Do** **30 Mo** **31 Di** Delphi Arthaus Kino  
90 Minuten

**Undine**  
Regie: Christian Petzold, Deutschland/Frankreich 2019  
Mit Paula Beer, Franz Rogowski, Maryam Zaree, Jacob Matschenz  
Undine lebt in Berlin. Wenn ihre Liebe verfallen wird, so heißt es in den alten Märgen, muss sie den treulosen Mann töten.

**Gut zu wissen:**  
Für die Kinowochse ab Donnerstag werden die Anfangszeiten und weitere Termine jeweils am Dienstag zuvor veröffentlicht: [www.kulturgemeinschaft.de](http://www.kulturgemeinschaft.de)

## Kino Premieren-Abo

**6 Fr** Delphi Arthaus Kino  
86 Minuten  
18.00 Uhr

**Der Krieg in mir**  
Dokumentarfilm von Sebastian Heinkel, Deutschland 2019  
**In Anwesenheit von Filmemacher Sebastian Heinkel und der Präsidentin des Baden-Württembergischen Landtags, Muhterem Aras.**  
Regisseur Sebastian Heinkel untersucht die Auswirkungen des Zweiten Weltkriegs auf seine Familie, indem er dem Weg seines Großvaters nach Weißrussland folgt.

**8 So** Atelier am Bollwerk  
105 Minuten  
13.00 Uhr

**Die perfekte Kandidatin (OmU)**  
Regie: Haifaa Al-Mansour, Saudi-Arabien/Deutschland 2019  
Mit Mila Al Zahrani, Nora Al Awadh, Dae Al Hilali  
**In Anwesenheit von Ute Vogt, der innenpolitischen Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion.**  
Der Film erzählt mit viel Weitsicht und Feingefühl, wie eine minimale gesellschaftliche Öffnung der Klaviatur bürokratischer Willkür völlig neue Töne entlockt.

**11 Mi** Atelier am Bollwerk  
88 Minuten  
18.00 Uhr

**Höhenflüge (OmU)**  
Dokumentarfilm von Lena Leonhardt, Deutschland 2019  
**In Anwesenheit der Filmemacherin Lena Leonhardt.**  
Der einfache Fliesenleger Andreas Drapa wurde Millionär – dank seines Hobbys: Brieftauben. Nun macht der wohlhabende Züchter Geschäfte mit den Reichsten der Reichen in China und Dubai und will immer höher hinaus. Der Film hält den Regeln der globalisierten Wirtschaft auf ungewöhnliche Weise den Spiegel vor – einem Wettkampf, in dem es viele Verlierer gibt und die wenigen Gewinner immer mächtiger werden.

**17 Di** Atelier am Bollwerk  
88 Minuten  
18.00 Uhr

**Waterproof (OmU)**  
Dokumentarfilm von Daniela König, Deutschland 2019  
**In Anwesenheit der Regisseurin Daniela König.**  
Sie sind Klempnerinnen von Beruf – ein goldenes Handwerk. Besonders im Wüstenstaat Jordanien, wo Wasser unbedingt vor dem Auslaufen und Versickern geschützt werden muss. Diese Heldenmission stiftet den komischen Horizont, vor dem die deutsche Medienkünstlerin und Reportagefilmerin Daniela König von et-was (fast) ganz anderem erzählt.

## Große Bühne im Scala

**17 Di** SCALA-Kino Ludwigsburg  
150 Minuten  
20.15 Uhr

**Fidelio**  
Live-Übertragung aus dem **Royal Opera House in London**  
Jonas Kaufmann in einer Neuinszenierung von Beethovens einziger Oper.

**25 Mi** SCALA-Kino Ludwigsburg  
180 Minuten  
19.30 Uhr

**Die Cellistin / Dances at a Gathering**  
Aufzeichnung aus dem **Royal Opera House in London**  
Choreografien von Cathy Marston und Jerome Robbins

## Literatur-Abo

Mo 23.3., 20.00 Uhr: Abo 8102, 8103  
**Liebes Kind – Romy Hausmann**  
Die Gewinnerin des Crime Cologne Award liest aus ihrem Bestseller  
Moderation: Wolfgang Niess  
11. Stuttgarter Kriminächte  
Friedrichsbau Varieté, Siemensstr. 15, 70469 Stuttgart

Eine einsame Hütte im Wald ist das Zuhause von Lena und ihren beiden Kindern. Doch was im ersten Moment idyllisch klingt, ist in Wahrheit ein Altraum, aus dem es kein Entkommen gibt. Dieser Thriller beginnt, wo andere enden.

## Kunstführungen

**27.02. Do** **Im Glanz der Zaren** **Wenige Plätze!**

Wahrhaftig, es war ihr nicht in die Wiege gelegt, als sie als Sophie Dorothee von



Michael Wenger, Kunst-Büro

### Im Kunst-Abo reingeschnuppert ...

Interesse an Kunst? Darf ich Ihnen eine Auswahl aus unserem Kunst-Abo anbieten? Buchen Sie eine der interessanten Führungen, die sich aktuellen Ausstellungen widmen oder mit faszinierenden Themen befassen. Hier finden Sie eine Auswahl aus dem Zeitraum Februar bis März. Gerne schicke ich Ihnen eine aktuelle Liste noch buchbarer Termine bis zum Juli 2020. Bei Interesse fordern Sie sie einfach an unter [michael.wenger@kulturgemeinschaft.de](mailto:michael.wenger@kulturgemeinschaft.de). Eine Führung kostet jeweils 11,50 Euro für Mitglieder und 13 Euro im freien Verkauf; eventuell zzgl. Museumseintritt oder Kirchenspende.

Württemberg 1759 das Licht der Welt erblickte, einst Kaiserin von Russland zu werden. 1776 heiratete sie den Großfürsten Paul, Sohn Katharinas II., und wurde fortan Maria Feodorowna genannt. Diese Heirat leitete die über 130 Jahre währende Verbundenheit zwischen St. Petersburg und Stuttgart ein. Ihre Tochter Katharina ehelichte Kronprinz Friedrich Wilhelm von Württemberg. Ihre Enkelin Olga heiratete Kronprinz Karl und ihre Urenkelin Wera Herzog Wilhelm Eugen. Last but not least: Ihr Sohn Michael verband sich mit Charlotte von Württemberg, die später an der Nawa für reichlich Aufregung sorgte.

**Foyer der Kulturgemeinschaft**  
Vortrag: Michael Wenger  
Auswahl Nr. 6205, Do 27.02.2020, 19.00 Uhr



Foto: Christoph Düpper

**28.02. Fr** **Manfred Henninger trifft Herman de Vries**

**Schöpfer des legendären Sanctuariums und erst kürzlich in der Stuttgarter Zeitung groß besprochen**  
Die Natur präsentiert sich in der großen Jahresausstellung »Farbenrausch. Die Natur im Werk des Spätimpressionisten Manfred Henninger« in schillernden Farben und auch in der Präsentation des bekannten niederländischen Künstlers Herman de Vries (\* 1931) ist die natürliche Farbigkeit der Dinge allgegenwärtig. Die künstlerische Erforschung der Flora wird durch mythologisch anmutende Objets trouvés, botanisch wertvolle Pflanzen sowie die einzigartige Farbgebung von Erdproben aus der ganzen Welt vermittelt.

**Museum im Kleinhues-Bau**  
Führung: Saskia Dams, Museumsleitung  
Auswahl Nr. 7515, Fr 28.02.2020, 15.00 Uhr  
Eintritt: 3,00 € p.P. zuzüglich



Foto: Joana Schwender

**29.02. Sa** **Symbolistische Malerei** **Wenige Plätze!**

Der Symbolismus stellte sich im ausgehenden 19. Jahrhundert als Strömung in Literatur und bildender Kunst gegen den Realismus und Naturalismus, indem er nicht die erfahrbare Realität, sondern das Seelenwesen des Menschen, das Traumhafte und Geheimnisvolle zu seiner Motivik machte. Anhand ausgewählter Werke von Künstlern wie Arnold Böcklin, Odilon Redon und Paul Gauguin wird dieses Phänomen in den Blick genommen.

**Staatsgalerie Stuttgart**  
Führung: Tobias Bednarz  
Auswahl Nr. 5326, Sa 29.02.2020, 15.00 Uhr  
Eintritt: 5,00 € p.P. zuzüglich



Foto: Immanuel Giel

**12.03. Do** **13.03. Fr** **Galerie Klaus Braun**

Die Galerie Klaus Braun wurde 1987 als Galerie für zeitgenössische, gegenstandslose Kunst gegründet. Sie arbeitet vorwiegend mit Künstlern, die am Tafelbild – im weitesten Sinne – festhalten und in deren Werk der Umgang mit Farbe der signifikante Weg zum Bild ist.

**Galerie Klaus Braun**  
Führung: Klaus Braun  
Auswahl Nr. 5405, Do 12.03.2020, 17.00 Uhr  
Auswahl Nr. 5406, Fr 13.03.2020, 17.00 Uhr



Foto: Galerie Klaus Braun

**19.03. Do** **20.03. Fr** **Galerie Thomas Fuchs**

**Der Shootingstar der Stuttgarter Galerienszene Thomas Fuchs ist am 16. März Gast bei »Kultur im Foyer«, siehe den Hinweis auf Seite 1!**

Der Fokus der Galerie Thomas Fuchs liegt ganz auf zeitgenössischer Malerei. Neben dem Nachlass des amerikanischen Malers Patrick Angus vertritt die Galerie Künstler wie Rainer Fetting und Ruprecht von Kaufmann. Ihre Künstler präsentiert die Galerie sowohl in Ausstellungen in ihren Galerien in Stuttgart sowie auf nationalen und internationalen Kunstmessen u.a. in Basel, New York und Miami.

**Galerie Thomas Fuchs**  
Führung: Thomas Fuchs  
Auswahl Nr. 5410, Do 19.03.2020, 17.00 Uhr  
Auswahl Nr. 5411, Fr 20.03.2020, 15.00 Uhr



Foto: Silicya Roth

**20.03. Fr** **Tom Sachs im Schauwerk**

Im Schauwerk verbinden sich zwei Welten – Industriebau und Ausstellungssarchitektur – zu einem beeindruckenden Ort der zeitgenössischen Kunst. Tom Sachs (\* 1966) bespielt als erster Künstler das Schauwerk nahezu komplett in einer Einzelausstellung.

**Schauwerk Sindelfingen**  
Führung: Bettina Michel  
Auswahl Nr. 7610, Fr 20.03.2020, 15.00 Uhr  
Eintritt: 5,00 € p.P. zuzüglich, Museumspass frei



Foto: Genevieve Hanson

# LANGE NACHT DER MUSEEN

## 21. MÄRZ

Sa 19-2 Uhr / Stuttgart

Die Bus-Tour zu Kunst, Kultur und Partys

Tickets für Erwachsene €20,- und Kinder (6-14 Jahre) €5,- bei allen beteiligten Häusern, VVK-Stellen und Ticket-Hotline: 0711 601 54 44  
[www.lange-nacht.de](http://www.lange-nacht.de)



## Das neue Musikfest Stuttgart

Im Juni geht's los – der Vorverkauf hat schon begonnen

Auffällig still war es im letzten August in Stuttgart. Das Musikfest Stuttgart hat pausiert und die Zeit genutzt, um sich neu aufzustellen, ohne jedoch Altbewährtes aufzugeben. Etwas früher im Jahr als bisher, von 12. bis 28. Juni, wird das neue Musikfest unter dem Hölderlin-Motto #heilignüchtern ein spannendes und spannungsreiches Programm präsentieren.

Der Bogen reicht von einer Uraufführung von Mark Andre (»... aus dem Geist geboren«, 12. 6., Stiftskirche) bis zu Max Bruchs Vertonung von Schillers »Lied von der Glocke« (27. 6., Beethoven-Saal). Charly Hübner lässt sich auf eine Séance zwischen Nick Cave und Franz Schubert ein (Mercy Seat, 13. 6., Mozart-Saal), Tobias Moretti rezitiert Hölderlin (Sacro-profanum, 23. 6., Mozart-Saal) und Andreas Staier (Foto) spielt Bach (Bach-Musik, Schemellis Lieder, 16. 6., Stiftskirche).

In der bekannten Reihe »Sichten auf Bach« werden

weitere hochkarätige Ensembles zu Gast sein, neben der Gaechinger Cantorey mit der Matthäuspassion (Aus Liebe sterben, 14. 6., Beethoven-Saal) sind das unter anderem das Capricornus Consort aus Basel (Diesseits und Jenseits, 17. 6., Stiftskirche), Solomon's Knot aus London (nüchtern – heilig, 18. 6., Stiftskirche) und der Thomanerchor aus Leipzig (himmlisch – irdisch, 25. 6., Stiftskirche). Auch ausgefallene Spielorte wie das Mercedes-Benz Museum (Signals from heaven, 13. 6.) und das Kärcher Auditorium in Winnenden (Russische Seelengesänge, 15. 6.) werden aufgesucht – bei Mercedes konfrontieren Jeroen Berwaerts & Salaputia Brass Monteverdi mit Gershwin und Gabrieli mit Gospel. In Winnenden ist der Intrada Chor aus Moskau zu hören.

Tickets und Informationen zu diesen und weiteren Veranstaltungen gibt es unter 0711 22477-20 oder [www.kulturgemeinschaft.de](http://www.kulturgemeinschaft.de).

## Sonntag um 3

Schicksalssinfonie

Beethoven-Tipp  
des Monats

Der Sonntagnachmittag ist eine geradezu ideale Zeit, um ins Konzert zu gehen. Am 29. März um drei Uhr ist Gelegenheit, ein weiteres Mal richtig in Beethovens Orchestermusik zu schwelgen. Das Orchestre philharmonique de Strasbourg unter Marko Letonja spielt die 5. Sinfonie, die wegen ihres berühmten Anfangsmotivs den Beinamen »Schicksalssinfonie« erhielt: »So pocht das Schicksal an die Pforte«, soll der Komponist bedeutungsschwer gesagt haben. Der junge Wiener Geiger und Preisträger des Jean-Sibelius-Wettbewerbs Emmanuel Tjeknavorian (Foto) interpretiert Beethovens Violinkonzert. Und da kaum ein Komponist Beethoven mehr bewundert und besser verstanden hat als Hector Berlioz, ist dessen ausgelassene Ouvertüre »Le carnaval romain« eine ausgezeichnete Einstimmung. **Orchestre philharmonique de Strasbourg // Liederhalle, Beethoven-Saal / 29. März, 15 Uhr / Für Mitglieder: 46 bis 66 Euro**



## Mozart

Ein Phänomen

In seinem kurzen Leben schuf Wolfgang Amadeus Mozart über sechshundert Werke. Die meisten davon hat er mit souveräner Leichtigkeit in die Welt gesetzt, wie aus dem Ärmel geschüttelt. Ikone abendländischer Kultur, Inbegriff klassischer Perfektion, Schöpfer einer universellen Musiksprache ... Kaum ein Komponist hat eine solch breit gestreute Wirkung über Zeiten und Länder hinweg wie er. Das Stuttgarter Kammerorchester lädt zu einem reinen Mozart-Abend ins Theaterhaus. Thomas Zehetmair dirigiert zwei Sinfonien in D-Dur, die einmal aus den frühen, einmal – die »Prager Sinfonie« – aus den letzten Lebensjahren des Komponisten stammen. Zudem ist Zehetmair als Solist im dritten Violinkonzert zu erleben.

✗ **Stuttgarter Kammerorchester // Theaterhaus, Ti / 10. März / Für Mitglieder: 28 und 33 Euro, Freier Verkauf: 37 und 43 Euro / Ermäßigung für Schüler und Studenten**

## Die Planeten

Rockig und klassisch

Der Schlagzeuger Alexej Gerassimez (Foto) und das Signum Saxophone Quartet sind vielfach ausgezeichnete Stars der jungen Klassik-Szene, die lustvoll Grenzen überschreiten. Unter dem Motto »Starry Night« führt die Reise durchs Universum: Vertraute Klassiker wie Gustav Holsts »Die Planeten« folgen zeitgenössischen Werken, Soundtracks von John Williams wechseln mit Klassikern der Rockmusik. Choreografie, Moderationen und eine ausgeklügelte Lichtregie prägen den Konzert-Kosmos.

✗ **Signum Saxophone Quartet // Forum am Schlosspark, Ludwigsburg / 5. März / Für Mitglieder: 26 Euro**

Oder doch lieber die originale Fassung der »Planeten« für riesengroß besetztes Orchester? Am Ende entführt die Mädchenkantorei Stuttgart mit Sphärenklängen in die Weiten des Weltalls.

✗ **Orchesterverein Stuttgart // Liederhalle, Beethoven-Saal / 16. März / Für Mitglieder: 11 bis 27 Euro**



## Konzerttipps

für den März

Von Frauen – für Frauen: In einer Matinee spielen die Damen des Barockorchesters der Stuttgarter Philharmoniker ausschließlich Werke weiblicher Komponistinnen: Wilhelmine von Bayreuth, Francesca Caccini und andere.

✗ **Barockorchester der Stuttgarter Philharmoniker // Gustav-Siegle-Haus / 8. März, 11 Uhr / Für Mitglieder: 13 Euro**

Der Stuttgarter Stadtdekan Christian Hermes hat eigene Texte verfasst, die sich mit Haydns »Sieben letzten Worten unseres Erlösers am Kreuz« aus heutiger Sicht auseinandersetzen.

✗ **Stuttgarter Philharmoniker // Liederhalle, Beethoven-Saal / 10. März / Für Mitglieder: 16 bis 34 Euro**

Eine absolute Rarität ist das spätromantisch-moderne Violakonzert von György Kurtág, beim SWR kombiniert mit Bruckners monumentaler 5. Sinfonie.

✗ **SWR Symphonieorchester // Liederhalle, Beethoven-Saal / 19. März / Für Mitglieder: 21 bis 44 Euro**

## KunstReise Armenien



Kloster Norawank

Foto: Andrea Welz

## Am Fuße des Ararat

22.05. – 31.05.2020

Prähistorische Kultstätten, frühchristliche Kirchen zu Füßen des Ararat ein faszinierendes Land – das Juwel des südlichen Kaukasus ... *Acht Übernachtungen in guten Hotels.*

Reiseleitung:

Andrea Welz, Kunsthistorikerin M. A.

Im Reisepreis enthalten:

Flug ab/bis Stuttgart, Taxiservice, klimatisierter Reisebus, 8 Übernachtungen mit Halbpension, 6 Mittagessen, 1 Kaffeepause, Brandy-Verkostung, Zimmer mit Bad/Dusche, WC, Reiseleitung und Führungen, Eintrittsgelder, Flughafengebühren

Preis pro Person:

DZ € 2.250,- / EZ € 2.480,-

## KunstReise Hamburg



Hamburg, Elbphilharmonie

Foto: Maxim Schulz

## Elbphilharmonie & Staatsoper

30.05. – 02.06.2020

»L'elisir d'amore« in der Oper, Konzert in der Elbphilharmonie, Barlach-Haus und Meisterwerke in der Kunsthalle ... *Drei Übernachtungen im Viersternehotel Hyperion in Hamburg.*

Reiseleitung:

Sabine Bügler, Kunsthistorikerin M.A.

Im Reisepreis enthalten:

klimatisierter 4-Sterne-Komfortreisebus, Taxiservice, 3 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet, 1 Abendessen, Zimmer mit Bad/Dusche, WC, Konzert-/Opernkarte Kat. 2/5, Reiseleitung und Führungen, Eintrittsgelder

Preis pro Person:

DZ € 969,- / EZ € 1.095,-

Informationen und Anmeldung zu KunstReisen und KunstTagen unter Telefon 0711 22477-68 oder [team@kulturgemeinschaft.de](mailto:team@kulturgemeinschaft.de)

### Impressum

Kultur. Die Zeitung der Kulturgemeinschaft  
31. Jahrgang 2020 / Nr. 296 April  
Erscheint jeweils Mitte des Vormonats 10-mal jährlich für die Monate September/Oktober bis Juli. Die Doppelnummer September/Oktober erscheint gegen Anfang September.  
Schutzgebühr: 2 Euro. Der Jahresbezugpreis beträgt 18 Euro, für Mitglieder der Kulturgemeinschaft ist der Bezugspreis bereits im Mitgliedsbeitrag enthalten.  
Herausgegeben von der Kulturgemeinschaft Stuttgart e. V.  
Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart  
Telefon 0711 22477-20, Fax 0711 22477-23  
info@kulturgemeinschaft.de, www.kulturgemeinschaft.de  
Herausgeber: Bernhard Löffler (V.i.S.d.P.), Dr. Ute Harbusch  
AutorInnen: Anne Abelein, Adrienne Braun, Angelika Brunke, Markus Dippold, Werner M. Grimm, Jürgen Hartmann, Dietrich Heißenbüttel, Kai Holoch, Ulrich Kriest, Thomas Morawitzky, Petra Mostbacher-Dix, Cornelius W. M. Oettle, Angela Reinhardt, Thomas Rothschild, Dietholf Zerweck  
Redaktion: Dr. Ute Harbusch  
Mitarbeiter: Birgit Gilbert, Jessica Jauch, Meg Löffler, Susanne Osing, Michael Wenger, Nicola Wohlschlagler  
Verlag/Produktion:  
Druckhaus Waiblingen Remstal-Bote GmbH, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen, Telefon 07151 566-0, Fax 07151 566-323  
Kulturgemeinschaft Stuttgart e. V., Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart, Telefon 0711 22477-20, Fax 0711 22477-23  
Anzeigen: Agentur Hanne Knickmann, Römerstraße 45, 69115 Heidelberg, Telefon 06221 67342-50, Fax 06221 67342-51, [hk@hanne-knickmann.de](mailto:hk@hanne-knickmann.de), [www.hanne-knickmann.de](http://www.hanne-knickmann.de), [www.kulturzeitschriften.net](http://www.kulturzeitschriften.net)  
Die annoncierten Reisen werden veranstaltet von Binder Reisen GmbH, Bergheimer Str. 12, 70499 Stuttgart.  
Nachdruck – mit Quellenangabe – gestattet. Wiedergabe von Fotos nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Belegexemplare erbeten.  
Alle Post bitte an die Adresse des Herausgebers.  
Das Papier für diese Zeitung wird zu 70 Prozent aus Altpapier hergestellt.  
Bildnachweise: Bildnachweise: 1. Abolique © Umberto Nicoletti; Fuchs; Fischer © Silkya Roth; 3. Wenger © Victor Rigola; Thaler © Privat; Gebh © Reinhard Gebh; Scheibling © Bundeswehr; Andreas Bachmann; 11. Staier © Joep Molina; Tjeknavorian © Uwe Arens; Gerassimez © Nikolaj Lund; 12. Rantala © Gregor Hohenberg; Mythos Coco © Claudius Schutte; Tolhouse © The Amazing Other; Mistry © Martin Sigmund; Fritz © Sebastian Gollnow; dpa

## FSJler/innen gesucht

Für die Spielzeit 2020/2021 (1.9.2020-31.8.2021) hat die Kulturgemeinschaft FSJ-KULTUR-Stellen zu besetzen.

**Wir bieten:** eine abwechslungsreiche Tätigkeit im Bereich Kultur, Vergütung und Versicherung gemäß Trägerschaft durch den IB (Internationaler Bund).

**Sie bringen mit:** Hochschulreife, sicheren Umgang mit den gängigen Office-Anwendungen und Interesse an allen Kultursparten.

Unsere derzeitige Praktikantin meint: »Durch das FSJ Kultur bei der Kulturgemeinschaft sammle ich viel Erfahrung für meine berufliche Zukunft, u. a. in der Öffentlichkeitsarbeit, im Kundenservice oder bei organisatorischen Aufgaben. Mit netten und hilfsbereiten Kollegen macht das Arbeiten Spaß und jeden Tag lerne ich etwas Neues dazu, nicht nur im kulturellen Bereich.«

Infos und Kontakt unter  
[www.kulturgemeinschaft.de/fsj](http://www.kulturgemeinschaft.de/fsj)

Kulturgemeinschaft



Wählen Sie selbst!  
Alle Veranstaltungen mit diesem Symbol  
sind wählbar im Rahmen des Wahl-Abos.



Kartenservice 0711 22477-20  
info@kulturgemeinschaft.de



## Jazztage im Theaterhaus

Die Theaterhaus Jazztage präsentieren jedes Jahr an Ostern ein umfangreiches und hochkarätiges Konzertprogramm. Die 33. Ausgabe des Festivals findet in diesem Jahr vom 9. bis 13. April statt und bietet Jazz für Einsteiger wie für Fortgeschrittene mit regionalen und internationalen Jazzgrößen. »The Biggest« heißt es am 9. April mit den beiden 90-jährigen Jazzlegenden Ack van Rooyen, Rolf Kühn und Klaus Doldingers Band »Passport«. »Feeling good?« fragen Fola Dada und Radio-Moderatorin Katharina Eickhoff; am 10. April stellen sie Nina Simone, ihre Musik und ihr Leben vor. »The Art of Piano« zelebrieren Iiro Rantala aus Finnland (Foto) und Martin Tingvall aus Schweden am 12. April. Am gleichen Tag verbinden sich Jazz und Tanz in »Dance / Jazz Fusion Vol. 3«. Tickets und Informationen zu diesen und weiteren Veranstaltungen gibt es unter 0711 22477-20 oder [www.kulturgemeinschaft.de](http://www.kulturgemeinschaft.de).



## Who's afraid of Baroque?

Vincenzo Capezuto ist Tänzer und Sänger. Er war Solotänzer bei Aterballetto und beim English National Ballet. 2009 wurde er von Christina Pluhar als Sänger entdeckt und tritt seitdem regelmäßig mit deren Ensemble L'Arpeggiata als Solist auf. Mit dem Regisseur Claudio Borgianni gründete er das gattungsübergreifende Kunstprojekt »Soqquadro Italiano«, mit dem er unter anderem bereits auf der Biennale von Venedig zu erleben war. Jetzt kommen Vincenzo Capezuto und Soqquadro Italiano ins Wilhelma Theater. Ihr Programm »Who's afraid of Baroque?« ist weder Theater noch Konzert, sondern eine bunte Mischung von Musik und italienischer Kultur des Seicento, von Antike und Moderne: ein raffiniertes Spiel zwischen Improvisation, Jazz, Commedia dell'Arte und Swing.  
☒ Who's afraid of Baroque? // Wilhelma Theater / 29. Februar / Für Mitglieder: 23 Euro

### Das Abo

#### genügt nicht?

Ob Konzert, Theater, Oper, Tanz, Kunst - Sie können einzelne Veranstaltungen immer auch zu Ihrem Abo dazukaufen.  
Für alle Termine, die in dieser Zeitung in blauer Schrift hervorgehoben sind, gibt es ermäßigte Preise für Mitglieder.  
Termine mit dem Zusatz »Freier Verkauf« stehen allen Kulturinteressierten offen.  
Kundenservice 0711 22477-20  
info@kulturgemeinschaft.de  
www.kulturgemeinschaft.de

**Kulturgemeinschaft**



## Mythos Coco Breuer Ballett Salzburg

1909 gründet die früh verwaiste Gabrielle »Coco« Chanel ein Hutatelier in Paris. Für sie zählen Geradlinigkeit und natürliche Bewegungsfreiheit. Sie lässt sich die Haare abschneiden und trägt Hosen - revolutionär für die damalige Zeit. 1915 eröffnet sie ihr eigenes Modehaus. In den 1920er Jahren bewegt sie sich in einem illustren Kreis aus Intellektuellen, Künstlern und reichen Industriellen. Peter Breuer, Ballettdirektor des Breuer Ballett Salzburg / Europaballett, wurde 2015 für sein Lebenswerk mit dem Deutschen Tanzpreis ausgezeichnet. Nach Fellbach kommt seine Compagnie mit einem biografischen Handlungsballett über die Frau, die die Modewelt revolutioniert, die Kunstwelt inspiriert und sich selbst schon zu Lebzeiten zur Legende gemacht hat.  
☒ Mythos Coco // Schwabenlandhalle Fellbach / 16. und 17. März / Für Mitglieder: 24 bis 37 Euro



## Tollhouse Artistik mit Comedy

Das ist rasant und verrückt: »Tollhouse« ist ein Mix aus artistischen Überraschungen und wilder Comedy. In der neusten Show des Friedrichsbau Variété präsentieren internationale Größen des Genres Darbietungen, mit denen sie charmant provozieren und spielerisch aus dem Rahmen fallen. Ihre aberwitzigen Acts und Spleens bringen zum Staunen und strapazieren zugleich die Lachmuskeln des Publikums. Die illustren Spaßmacher sind unter anderem ein Conférencier mit preußischem Humor, ein kongenialer Kontorsionist, eine Luftakrobatin mit Vorliebe für's Morbide, ein außergewöhnliches Trapez-Duo, ein flipziger Jongleur, ein wagemutiger Pole-Artist und jede Menge crazy Comedy Acts. Hier wird das Außergewöhnliche, Kuriose und Besondere gefeiert. Narrenfreiheit als Maxime!  
☒ Tollhouse // Friedrichsbau Variété / zahlreiche Aufführungen ab 8. März / Für Mitglieder: 30 Euro

## Misery Ein Krimi von Stephen King

Krankenschwester Annie rettet den von ihr verehrten Erfolgsschriftsteller Paul Sheldon nach einem Unfall. Doch als sie erfährt, dass Paul die Heldin seiner Romane sterben lassen möchte, wandeln sich ihre Gefühle. Sie zwingt Paul weiterzuschreiben, damit die Figur am Leben bleibt. Für Paul, durch seinen Unfall ans Bett gefesselt, beginnt ein Kampf auf Leben und Tod. Basierend auf einem Roman von Stephen King, hatte die Theaterfassung von »Misery« 2015 Premiere am New Yorker Broadway. Ein atemberaubendes Kammerstück für zwei starke Schauspieler: in den Hauptrollen Franziska Beyer, die im Alten Schauspielhaus als Königin Elisabeth in »Maria Stuart« brillierte, sowie Publikumsliebling Ralf Stech, der zuletzt in »Willkommen« und »Nein zum Geld« zu sehen war.  
☒ Misery // Altes Schauspielhaus / zahlreiche Aufführungen ab 17. März / Für Mitglieder: 11 bis 21 Euro



## Markus&Markus Verteidigung der Demokratie

Markus&Markus ist ein Theaterkollektiv aus Hildesheim um die beiden Performer Markus Schäfer und Markus Wenzel. Zuletzt waren sie in der Rampe mit »Zwischen den Säulen« zu sehen. Dort verkündeten sie, ein jeder habe die Pflicht, »für Menschenrechte und den Schutz von Minderheiten einzutreten - und zwar, wenn es ganz alltäglich konkret wird.« Doch Markus&Markus mussten einsehen, dass das leichter gesagt war als es getan ist. Gesellschaft und Demokratie werden nicht von denjenigen zerstört, die sie brennen sehen wollen, sondern von denjenigen, die sie nicht ausreichend verteidigen. Deshalb haben sie per Flaschenpost Menschen gesucht, die etwas tun. Diese haben sie mit der Kamera besucht und sind bei ihnen in die Lehre gegangen. Eine hoffnungsvolle Reise quer durch die Republik.  
☒ Die Berufung // Theater Rampe / 6., 11., 12., 13. März / Für Mitglieder: 13 Euro

## In der Hölle Geschlossene Gesellschaft

Drei Menschen in einem abgeschlossenen Raum. Sie sind gestorben und jetzt in der Hölle, das wissen sie gleich, auch wenn Jean-Paul Sartre ohne Höllenfeuer und ähnliches Beiwerk auskommt. Ein Spiel um Macht und Verrat, um Begierde und Hass beginnt. Schicht um Schicht legen sie ihre Niederlagen und Grausamkeiten offen. Jean-Paul Sartre schrieb »Geschlossene Gesellschaft« 1944 unter deutscher Besatzung in Paris. Die Hölle, in der sich seine drei Antagonisten finden, ist für ihn die »conditio humana«, eine Grenzsituation, aus der es kein Entkommen gibt. Das Schauspiel Frankfurt gastiert im Forum am Schlosspark mit einer Inszenierung von Johanna Wehner. Die Regisseurin für Schauspiel und Oper wurde 2017 mit dem Theaterpreis »Der Faust« ausgezeichnet.  
☒ Geschlossene Gesellschaft // Forum am Schlosspark, Ludwigsburg / 7. März / Für Mitglieder: 15 bis 35 Euro

## EINBLICK AUSBLICK

Die Kulturgemeinschaft hat viele Kooperationspartner in allen Sparten der Kunst. Hier haben sie Gelegenheit sich Ihnen vorzustellen. Diesen Monat gibt Dr. Nicole Fritz Einblick in ihre Arbeit als Direktorin der Kunsthalle Tübingen und Ausblick auf die kommenden Höhepunkte im Ausstellungskalender.

Die Tübinger Kunsthalle ist seit 2003 eine öffentliche Stiftung, die ich seit 2018 leite. Neben monografischen Ausstellungen zur Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts entwickeln wir Themenausstellungen, die kunstimmanente und gesellschaftli-

che Fragestellungen aufgreifen und epochenübergreifend Einblicke und Erkenntnisse über den Menschen ermöglichen. Auch 2020 wartet ein facettenreiches Programm auf Sie, das sich im Sinne einer »Kunsthalle für alle« an viele unterschiedliche Zielgruppen richtet. Wir beginnen das Jahr mit bewegten Meisterwerken der Expressionisten. Es freut uns, dass das Kunst-Abo der Kulturgemeinschaft hier zu Gast sein wird. Danach folgen wir anhand der Sammlung Kunsthalle Emden dem roten Faden der expressiv-figurativen Kunst durch das 20. Jahrhundert. Die Sammlung der Kunsthalle Emden verfügt über ein unverwechselbares Profil an überwiegend bildnerischen Werken, das beeindruckend stringent die Vorlieben der Sammler widerspiegelt. Nicht zuletzt macht sie aber auch für uns heute den Herzschlag des 20. Jahrhunderts, mit seinen emotionalen Höhen und Tiefen, auf beeindruckende Art und Weise erlebbar. Über den Sommer zeigen wir die erste Überblicksschau von Daniel Knorr, Teilnehmer der do-

cumenta 14. Die umfangreiche Werkschau ist sowohl retrospektiv als auch thematisch angelegt. Sie zeigt anhand von Themenfeldern wie Instant Communities, Alltagsspuren und Symbolen, wie Daniel Knorr gesellschaftliche und soziale Belange sowie das Kunstsystem selbst in seinen Arbeiten befragt. Im Herbst blicken wir dann mit der Ausstellung »Supernatural - Skulpturale Visionen des Körperlichen« in die Zukunft. Wie werden die Körper der Zukunft aussehen? In welcher Umwelt werden wir leben? Die Ausstellung gibt Antworten aus dem Bereich der Kunst, bindet aber auch Akteure aus anderen Disziplinen ein, die gerade hier in der Universitätsstadt Tübingen an diesen Fragen forschen und über die von Digitalisierung und Technisierung geprägte Zukunft nachdenken. Die Kunsthalle Tübingen ermöglicht es Ihnen Kunst mit allen Sinnen zu genießen, darüber zu diskutieren oder auch in unseren Workshops und Veranstaltungen ganz praktisch selbst zu machen. Probieren Sie es aus! Wir freuen uns auf Sie!



Nicole Fritz